Dorfzeitung Boberg

Dorfanger Boberg e.V.

Dezember 2017

Künstler bei uns vor der Tür...
Jürgen Hübner Seite 11

Adventsmarkt & Adventskalender
Advent in Boberg Seite 16

Nach der Party ist vor der Party
Oktoberfest & Schlager-Party Seite 18

LECKER ESSEN & FESTE FEIERN
Weihnachten & Silvester Spezial
auf 4 Seiten Seite 6

Informationen, Termine,
Veranstaltungen
und vieles mehr
rund um Boberg.

EDEKA

Hebig

Heidhorst 4 · 21031 HH-Boberg

Wir ♥ Lebensmittel.

Tel. 040 / 4109 2880 · Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00–21:00 Uhr
Jeden Freitag Lieferservice – Sprechen Sie uns an!

Weihnachten & Raclette!
Zartes Fleisch und besten Käse, bei uns am Frischetresen!

Ob Geflügel oder Fleisch – wir nehmen ab sofort die Bestellung für Ihren Weihnachtsbraten entgegen!

Unsere neuen Mitarbeiter Saskia Schütt & David Burmeister sowie das gesamte Team der Schlachterei sind gern für Sie da!

Unser Lieblingstag ist heute!

Dorfanger Boberg e.V.

Moin Liebe Nachbarn!

Im Leben ist es immer ein Kommen und Gehen, so auch hier in der Dorfzeitung Boberg. Zwei lieb gewonnene Kolumnen haben uns mit dieser Ausgabe verlassen, denn vorerst wird es nichts *„Neues aus der Bürgerhausküche"* geben. Auch die *„Boberger Geschichte(n)"* müssen erst einmal pausieren. Neu dafür ist eine Serie über das BG Klinikum Hamburg.

Besonders freuen wir uns, dass ***Ingrid Straumer*** auch dieses Jahr eine *„Geschichte zur Weihnachtszeit"* für uns geschrieben hat *(Seite 28)*. Auch sonst haben wir für Sie wieder viele interessante Berichte rund um Boberg zusammengetragen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für nächstes Jahr alles Gute. Bis zum März 2018 verbleibe ich

Ihr und Euer ***Andreas Müller***
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Liebe Leserinnen und Leser 5

Titelthema
LECKER ESSEN & FESTE FEIERN ..... 6 – 9
Künstler bei uns vor der Tür – Jürgen Hübner ..... 11 – 14
Nicht vergessen: Boberger Adventsmarkt am 26.11. 16
Lebendiger Adventskalender 2017 – die Termine 17
Oktoberfest: Es war die Party des Jahres! ..... 18 – 20
Am 24. März 2018: Die zweite Schlagerparty 21

Bei uns vor der Tür
Der Nikolaus kommt zu Budni! 22
Boberger Geschichte(n) – Aufruf 22
Der Premierentermin des DRACHENKÖNIGS steht! ..... 24 – 25
Interessantes aus dem BG Klinikum Hamburg ..... 26 – 27
Niklaus ist ein guter Mann… – Eine Geschichte zu Weihnachten 28 – 29
Meister im Bestatterhandwerk 30
Wer rastet, der rostet! – Die Sportkolumne 33
Berichte aus dem Boberger Dünenhaus ..... 34 – 35
Rückblick: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 36
Politischer Stammtisch Boberg ..... 38 – 40
Interaktiver Vortrag zum Thema Faszien 42
Informationen vom Wasserverband Boberg-Heidhorst ..... 43 – 44
Die Weinkolumne 47
Aus unseren Kirchengemeinden ..... 48 – 50
Kirche Billwerder: Zukunftswerkstatt 2.0 51
Hilfe für Senioren: Wir versilbern das Net ..... 52 – 53
30 Jahre GSL 55
Einschulung der Biber, Pferde, Raben und Krokodile ..... 56 – 57
Krokodile und Tiger in der Elphi 59
Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum & der Kita „Das Spielnetz" ..... 60 – 61
Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus Boberg ..... 63 – 68

Bürgerhaus
Angebote und Gruppen im und um das Bürgerhaus ..... 70 – 72
Bürgerhaus mieten 73

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender ..... 73 – 75

Aus dem Bürgerverein
Vereinsnachrichten 77
Informationen über den Bürgerverein 78
Eintrittserklärung & Impressum 79

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf
w w w . d o r f a n g e r - b o b e r g - e v . d e

Finanz Immo

Peter Panzer, Thomas Klatt, Julienne Klatt, Ilka Beck, Peter Strampe

Ihr kreatives Team in Sachen Immobilien aus Boberg

Aktuelle Angebote

Zentraler geht's nicht:	Kapitalanlage oder Selbstnutzer – 2-Zi.-DG-Whg, 48 qm, 3. Etage mitten in HH, Eilbeker Weg, 199.000 €
Bergedorf lässt grüßen:	Helle 3-Zi.-Wohnung mitten in Lohbrügge, 70 qm, mit überdachtem Balkon und Stellplatz, Hofweide, 189.900 €
Schnäppchen gleich nebenan:	Grünes Börnsen, schönes Grundstück 391 qm in super zentraler Lage, Neuer Weg, 120.000 €

Weitere Informationen hierzu unter 040 / 731 13 66

Unser Service: Entwicklung von Grünflächen > Bauerwartungsland > Baugrundstücken
Verkauf Ihrer Immobilie | Vermittlung & Überplanung von Grundstücken
CAD Hausplanung & Finanzierung | Erschließung, TÜV-Baucontrolling, Bauanträge
Verwaltungsangelegenheiten, öffentliche Förderung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.
Kommen Sie einfach vorbei, wir informieren Sie gerne.

FinanzImmo GmbH & Co. KG
Beck, Klatt und Panzer
Am Langberg 9
D-21033 Hamburg
Telefon: 040 / 731 13 66
Fax: 040 / 731 13 670

www.Hamburgerbaugrundstücke.de

Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung

Die ersten Herbststürme sind über uns hinweggezogen, die Uhren wurden eine Stunde zurück gestellt, die warme Jacke ist wieder aus dem Schrank geholt. Sichere Anzeichen dafür, dass das Jahr 2017 bald zu Ende geht und ich das Vorwort nutzen kann, um auf das Jahr zurückzublicken.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen unseres Vereins bietet mir meine ehrenamtliche Tätigkeit im Vereinsvorstand immer wieder die Möglichkeit, etwas Neues kennen zu lernen und interessanten Menschen zu begegnen. Dabei bekommen wir auch Lob und Anerkennung für unseren Verein. Beides möchte ich an dieser Stelle an unsere aktiven und passiven Unterstützer weiter geben. Jeder Einzelne von Ihnen trägt entweder mit seiner aktiven Hilfe, aber auch mit seiner finanziellen Unterstützung als Vereinsmitglied entscheidend dazu bei, dass sich in Boberg ein gutes Gemeinschaftsleben entwickeln kann. Zusammen mit einer guten Nachbarschaft, erhöht sich auch dadurch die Lebens- und Wohnqualität in unserem Wohngebiet.

Wie für den Künstler der Applaus, ist ein lobendes Wort für einen Ehrenamtler der Lohn für seinen Einsatz. Mir macht meine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein auch nach 17 Jahren immer noch viel Spaß. Ganz besonders, wenn ich so zurückblickend feststellen kann, dass der Verein mit seinen engagierten Unterstützern auch einiges bewegt, was in anderen Wohngebieten nicht möglich ist. Das empfinde ich als etwas sehr Wertvolles für das es sich lohnt, sich auch weiterhin einzusetzen. Wenn Sie das auch so sehen, freue ich mich über Ihre Unterstützung für unseren Verein mit aktiver Hilfe, Ihrem Vereinsbeitrag, weitere Anregungen und netten Worten.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, besinnliche Adventstage, ein friedliches Weihnachtsfest und freue mich auf das Jahr 2018 mit Ihnen.

Wolfgang Kamenske
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

Gastrotipps zur Weihnachtszeit

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle erneut die Gastrotipps zum Weihnachtsfest.

Ob Sie lecker essen oder feste feiern möchten, alles ist bei uns vor der Tür möglich, aber lesen Sie selbst.

Andreas Müller

Restaurant & Café Klönschnack

Es ist der Klassiker zur Weihnachtszeit: der Gänsebraten! Im Restaurant & Café Klönschnack in Havighorst ist dieses traditionsreiche Essen seit Jahren beliebt. Seit dem Martinstag am 11. November kann man noch bis Weihnachten, eine lecker zubereitete Gans genießen. Da dies schon lange kein Geheimtipp mehr ist, sollten Sie aber schnell reservieren. Den Gänsebraten gibt es ab vier Personen.

Selbstverständlich können Sie in der Vorweihnachtszeit auch à la carte essen. Das gemütliche Restaurant in der Havighorster Feldmark ist immer einen Besuch wert. Die Gastleute ***Martina und Sven Klasen*** raten aber dringend dazu, einen Tisch zu reservieren.

Auch in diesem Jahr wird das Restaurant an Heiligabend geschlossen bleiben. An diesem Tag hat Sven Klasen in seiner Küche dennoch alle Hände voll zu tun: es gibt ***„Gans to go"***! **Eine knusprige Weihnachtsgans mit Kartoffelklößen, Rotkohl und Soße** wird für 98 € für Sie zubereitet. Komplett fertig holen Sie das Essen dann bis spätestens 16 Uhr ab, um es zu Hause mit der Familie – ohne selbst in der Küche gestanden zu haben – verzehren können. **So kann Weihnachten beginnen! Auch hier gilt: rechtzeitiges Bestellen (spätestens bis zum 15. Dezember) sichert Ihnen die Weihnachtsgans.**

Martina und Sven Klasen

Der 1. Weihnachtsfeiertag ist bereits komplett ausgebucht. Am 2. Weihnachtstag öffnet das Restaurant um 13 Uhr. An diesem Tag wird es ein leckeres **Weihnachtsmenü** geben. Genaueres stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, kann aber telefonisch erfragt werden. Silvester und Neujahr bleibt das Restaurant geschlossen.

Für Weihnachtsfeiern stehen zurzeit noch Termine zur Verfügung. Besonders beliebt ist hier die **Boßeltour mit anschließendem Grünkohlessen**. Serviert mit Kasseler, Kohlwurst, Schweinebacke und köstlichen Bratkartoffeln ist der Grünkohl im Klönschnack immer wieder ein Genuss.

Sie finden das Restaurant & Café Klönschnack in der Ziegeleistraße 81 in Havighorst. Weitere Informationen und Reservierungen unter Telefon ***040 – 64 88 69 60*** oder im Internet auf ***www.restaurant-kloenschnack.de***

Andreas Müller

Zwar wurde das Akropolis Restaurant erst am 1. April eröffnet, dennoch ist es bereits jetzt zu einem der beliebtesten Anlaufpunkte in Boberg geworden. Das hervorragend zubereitete griechische Essen sowie der ***Restaurantchef Theodoros Kothroulas*** mit seinem gesamten Team konnte schnell überzeugen.

Als dann Anfang Juni ***Tasos Tiktapaniadis*** als Kellner im Akropolis anfing, war die Begeisterung noch größer, schließlich kannte man Tasos bereits aus dem ehemaligen Restaurant Philippos, in dem er 13 Jahre lang tätig war. *„Ich bin wieder zu Hause“*, sagte Tasos dazu, und die Gäste fühlen sich hier inzwischen ebenso.

Die Weihnachtszeit beginnt im Akropolis bereits am ersten Adventswochenende mit Livemusik. Am 2. Dezember heißt es ab 18:00 Uhr wieder *„griechisch Essen und Sirtaki tanzen“*. Dieses einmal im Monat stattfindende Highlight hat bereits viele Stammgäste. Die Stimmung an einem solchen Abend ist sensationell, und viele buchen ihren Tisch bereits für das nächste Mal. Wenn Sie dabei sein möchten, sollten Sie schnell reservieren.

Für Weihnachtsfeiern sind auch noch Termine vorhanden. Für kleinere Gruppen im Restaurant oder für bis zu 30 Personen in der Lounge. Es kann à la carte gegessen oder auf Wunsch auch ein Menü für Sie zusammengestellt werden. Herr Kothroulas und sein Team beraten Sie gern.

Am Heiligabend bleibt das Restaurant geschlossen. An den beiden Weihnachtsfeiertagen ist dann ab 12 Uhr geöffnet. Am zweiten Weihnachtstag gibt es als Festmenü Spanferkel mit griechischen Kartoffeln und zum Dessert einen griechischen Weihnachtskuchen. Bitte unbedingt vorbestellen.

Silvester können Sie bis 22 Uhr à la carte genießen, eine Reservierung empfiehlt sich. **An Neujahr ist das Restaurant dann von 15 bis 23 Uhr geöffnet.**

Das Akropolis Restaurant befindet sich im EKZ Dorfanger Boberg, im ersten Obergeschoss. Reservierungen werden unter der Telefonnummer ***040 / 182 35 999*** gern entgegengenommen. Geöffnet hat das Restaurant Dienstag - Samstag von 17 - 23 Uhr, Sonntag und an Feiertagen von 12 - 23 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet auf ***www.akropolis-boberg.de***

Andreas Müller

Theodoros Kothroulas (2. von rechts) und sein Team

Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Restaurant Deichmamsell am Billwerder Billdeich 256 zu einer der Topadressen für kulinarische Genüsse entwickelt.

Die beiden Inhaber ***Nils Owe Krack und Marc Tegtmeier*** legen besonderen Wert auf regionale und vor allem auch hochwertige Zutaten. Die wöchentlich wechselnde Speisekarte bietet daher in erster Linie saisonale Gerichte an, die exquisit zubereitet werden.

Marc Tegtmeier und Nils Owe Krack

Ein besonderes Weihnachtsmenü wird es dieses Jahr vom 13.–17. und vom 20.–23. Dezember zusätzlich zu der normalen Karte geben:

Vorspeise:
Consommé vom Hummer

Zwischengang:
Wildpastete mit Kürbis-Apfelsauté und kalter Minzsauce

Hauptgang:
Zweierlei Ente, mit Salbei und Orangenzeste gebratene Brust und geschmorte Keule nach Cassoulet-art mit Lammwurst, Speck und Flageolet dazu Bundmöhrchen und Käsekrapfen

Dessert:
Citrusvariation: Limettenschnitte, Orangen-Schokoladensorbet und Grapefruit Coulis mit Minze und Vodka

Das Dreigangmenü (ohne Wildpastete) für 44,–€, das Viergangmenü für 55,–€.

Dazu bietet die Deichmamsell (als einziges Restaurant in Hamburg) **das Dithmarscher Urbock vom Fass an** (0,3l 3,50€)! Alkoholgehalt 6,8%, Stammwürzegehalt 16,5%. Das Dithmarscher Urbock ist rotbraun und klar. Der Schaum ist hellbeige, dicht, voluminös und hält sehr lange. Kräftig-malzig im Antrunk, vollmundig, viel Karamell, Sirup, Süße von Kandiszucker, leicht hefig, ein wenig Rosine, gut gehopfter Abgang, leicht alkoholisch. Traditioneller deutscher Bock. Gediegen.

Achtung: das Weihnachtsmenü gibt es nur auf Vorbestellung!

Bereits ab dem 29. 11.2017 gibt es auch dieses Jahr ein „original Schweizer Raclette". Hierbei wird der Raclettekäse in eine Halterung eingespannt und unter die Heizspirale des Raclettegrills geführt. Dann wird gewartet, bis die oberste Schicht zu schmelzen beginnt. Idealerweise sollte die Käseschicht leicht bräunen. Anschließend wird der Käse von der Heizquelle entfernt, gekippt und *«raclettiert»*, das heißt mit einem entsprechenden Spachtel, dem Raclettemesser, auf einen Teller geschabt.

Je nach Verfügbarkeit gibt es die Käsesorte ***„SEILER RACLETTE KÄSE"***. Seine hervorragende Schmelzbarkeit, die feine, cremige Konsistenz und der typische Geschmack machen Seiler

Raclette zum exzellenten Käse, der bereits mehrmals mit dem Swiss Cheese Award ausgezeichnet worden ist.

Alternativ den ***„DERSAUER BAUERNKAAS“***, die norddeutsche Alternative von der KäseStraße Schleswig-Holstein. Es ist ein schmelziger Käse mit fein-cremiger Konsistenz, ausgewogen und mild im Geschmack. Der feinwürzige Dersauer Bauernkaas wird direkt auf dem Hof der Milcherzeugung nahe dem Luftkurort Dersau am Großen Plöner See hergestellt. Die Familie Biss bewirtschaftet den Hof bereits seit über 100 Jahren und melkt derzeit rund 70 Kühe. Die Milch gelangt unmittelbar in die Käsewanne und wird täglich frisch verarbeitet. Die Käse reifen im Naturlager auf Fichtenholzbrettern und werden während der Grundreifezeit mehrmals wöchentlich mit Käsekulturen und von fachmännischer Hand gepflegt.

Serviert wird das Raclette mit Drillingen und Mamsells hausgemachten Gewürzgurken. Eine Spezialität, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Eine Reservierung ist erforderlich.

„Original Schweizer Raclette“ in der Deichmamsell
Foto Marc Tegtmeier

Aber auch der Gänsebraten darf natürlich hier nicht fehlen. Als weitere Besonderheit im Dezember werden ***Boberger Freilandgänse*** oder ***Warzenenten*** mit erlesenen Beilagen serviert. Gänse können Sie ab vier, Enten ab zwei Personen vorbestellen. **Steakliebhaber erfreuen sich ab der zweiten Dezemberwoche am Dry Aged Steak vom *Galloway-Rind*.**

Vom 24. Dezember bis zum 9. Januar gehen die Restaurantbetreiber dann in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub.

Reservierungen und weitere Informationen unter Telefon ***040 – 181 36 0 37*** oder auf der Internetseite ***www.deichmamsell.de***

Andreas Müller

Raus aus der Hektik, einfach mal abschalten und genießen

**Gönnen Sie sich einen entspannten Abend in der Vorweihnachtszeit.
Wir sind immer gerne für Sie da.**

Am Samstag, den 23. Dezember 2017 ab 18 Uhr

Gemütliches Glühweintrinken

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Weihnachtstage einzuleiten. Geniessen Sie unseren leckeren Glühwein und gönnen Sie sich eine Kleinigkeit zu essen.

All unseren Gästen, Kunden und Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Lieben,
fröhliche Festtage und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Unsere Öffnungszeiten Dienstag – Samstag von 18 Uhr bis open end.

Weinhaus an der Bergstrasse

Ferienappartements - Vinothek - Weinbar - Feinkost

Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com
Am Langberg 104 · 21033 Hamburg

Heute: Jürgen Hübner

Seit Ende 2013 berichteten wir in der Dorfzeitung Boberg immer mal wieder über „Künstler bei uns vor der Tür". Dabei kann es sich um Künstler jeglicher Art handeln, ob gestalterisch oder musikalisch tätig. Diesmal haben wir den Boberger Fotografen Jürgen Hübner getroffen.

Seinen ersten Fotoapparat bekam Jürgen Hübner im Alter von 12 Jahren von seinem Opa geschenkt: Eine Klappkamera mit schwarzem Lederbalgen. Fortan wurde alles fotografiert: Die Familie, die Straßen und die Lehrer in der Schule. Heute sind die Fotos für Jürgen Hübner eine kostbare Erinnerung an die Kindheit.

Fotograf wurde er nicht, und sein zweiter Berufswunsch – Schauspieler - erfüllte sich ebenfalls nicht. Hübner hörte auf die Bedenken anderer, und wurde Kaufmann. Aber als Besitzer und Leiter einer Papier-Großhandlung kaufte er sich 1882 ein altes Hausboot, und gründete in Hamburg das ***„theaterschiff am mäuseturm"***.

Auf dem Schiff arbeitete er mit Profis, hier war er Regisseur, Bühnenbildner, Techniker – und Fotograf. Pressefotos und Bilder für die Schaukästen wurden gebraucht. Hübner begann, sich wieder ernsthaft mit der Fotografie auseinanderzusetzen. Nach dem Untergang des Schiffes in einer eisigen Nacht im Januar 2003 wurde das Fotografieren für ihn zum Hobby Nr. 1.

Auf seinen weiten Reisen um die Welt darf daher eines nie fehlen: Eine Kamera! Dann streift der jetzt 76jährige Hübner, getrieben von einer nicht versiegenden Neugierde, stundenlang durch die Städte unserer Welt und immer auf der Suche nach dem besonderen Gesicht, der unerwarteten Situation, oder dem eindrucksvollen Objekt.

Nun hat er in seinem eigenen Haus hier in Boberg eine Ausstellung eröffnet. Dass die Ausstellung dort ist, ergab sich fast gezwungenermaßen. Hübner hatte festgestellt, dass es relativ schwierig ist, seine Bilder zu ...

... präsentieren. Er hat bisher etwa 30 Ausstellungen gehabt, überwiegend im kleineren Rahmen, zum Beispiel in Fotogalerien in Lübeck, Berlin und auch hier in Hamburg. Dabei stellte er schnell fest, dass man sehr abhängig von dem Ort, an dem man ausstellt, ist, was Anzahl und Platzierung der Bilder und zum Teil auch das Motiv anbetrifft. So beschloss er, es selbst in die Hand zu nehmen. Über zwei Geschäftsfreunde, die ein Haus im Gewerbegebiet von Barsbüttel haben, konnte er eine Fläche von 500 m^2 günstig anmieten.

Für Hübner hat sich dies leider doch als Flop erwiesen, da es einfach zu viel für ihn wurde. Die Flächen verlangten großen gestalterischen Willen und sehr viel Zeit, es gab kaum noch Freiraum für andere Aktivitäten, geschweige denn für das Reisen. So kam er dann auf die Idee, mit der Ausstellung ins eigene Haus zu gehen. Es ist groß genug, um dort 35 großflächige Bilder zu zeigen, mehr als an vielen anderen Ausstellungsorten, an denen er gewesen ist.

Beau Berg (sprich: BoBerg) war geboren. Der Name war übrigens eine Idee von ***Nils Owe Krack***, vom ***Restaurant Deichmamsell***. Jetzt versucht Hübner sich hier bei uns zu etablieren. **Da keine finanziellen Interessen vorhanden sind, kosten seine Veranstaltungen auch keinen Eintritt.** Wenn ein paar Leute kommen die sich interessieren, und es ergeben sich ein paar nette Gespräche bei einem

Glas Wein oder Bier, dann ist Jürgen Hübner schon zufrieden. Erlöse aus der Gastronomie gehen übrigens an die ***Hamburger Aktionsgruppe des Kinderhilfswerks PLAN e.V.***

Neben seinen vielen Fotos von seinen Reisen legt Herr Hübner auch ein ganz spezielles Augenmerk auf Schaufensterfiguren. Auf unsere Frage, wie er auf die Idee gekommen ist, antwortete er: *„die Anregung habe ich von **Heinz Schubert*** bekommen. Ich hatte gelesen, dass er Schaufensterfiguren fotografierte und diese Bilder auch ausstellte. Es ist die Rede davon, dass er mehr als 1000 Fotos gemacht hat."* Seitdem fotografiert Hübner diese Figuren, wo immer sie ihm auch auf seinen Reisen begegnen.

Am Liebsten beschäftigt er sich jedoch mit der sogenannten ***„Straßen-Fotografie"***, bevorzugt auch in Berlin. Dort ist er ständig mit der Kamera unterwegs. Diese Bilder sowie die von seinen Reisen präsentiert Hübner dann in Video-Shows über einen Beamer auf der großen Leinwand. Bei seinen Foto-Vorträgen werden jedoch in den seltensten Fällen „Postkartenmotive" gezeigt, vielmehr Land und ganz besonders Leute. Auch skurrile Sachen bekommen dabei ihren Platz. *„Ich versuche immer unbekannte Dinge abseits zu zeigen, die meines Erachtens interessant genug sind, um sich damit zu beschäftigen, wenn man einmal in diesem Ort ist"*, erzählt Jürgen Hübner. Dabei achtet er auch verstärkt darauf, dass es sich nicht um gestellte Fotos handelt.

Die Ausstellung in seinem Haus wird sich regelmäßig ändern, sodass es immer wieder etwas Neues zu sehen gibt.

Zurzeit plant er auch eine Fotoserie unter dem Titel „La Paloma" zusammenzustellen, mit Häfen und Schiffen aus aller Welt. Auch ...

**Anmerkung der Redaktion: Bekannt als ‚Ekel Alfred' aus der Serie ‚Ein Herz und eine Seele'*

KÜNSTLER BEI UNS VOR DER TÜR

... „lost places“, also aufgegebene Industriebauten, Krankenhäuser oder Vergnügungsstätten, sind eine Thematik, die er gerne einmal zeigen möchte. Auf seinen Reisen ist er dabei auf so manches gestoßen.

Die Veranstaltungstermine von Herrn Hübner finden Sie ab sofort regelmäßig auf unserer Homepage *www.dorfanger-boberg-ev.de/veranstaltungen* und unter den Veranstaltungstipps in der Dorfzeitung. Wer sich neben offiziellen Terminen gern die Ausstellung in seinem Haus ansehen möchte, braucht ihn nur einmal anzurufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Jürgen Hübner, Beau Berg, Schulredder 11A, 21033 Hamburg, Telefon 040/486179, E-Mail huebner.foto@web.de

Andreas Müller
Fotos: Jürgen Hübner
Fotos mit Herrn Hübner: Andreas Müller

Sie sind auch Künstler oder sie kennen einen Künstler bei uns vor der Tür?
Bitte schicken Sie eine E-Mail an *dorfzeitung@dorfanger-boberg-eV.de*, gerne führen wir diese Serie fort.

Jürgen Hübner zeigt Fotos ausgefallener Schaufensterfiguren

Von Klein an bestens versorgt.

Nur das Beste für Ihr Kind: Sichern Sie sich erstklassige medizinische Behandlung mit der Zusatzversicherung Haspa KinderKlinik Komfort.

Lassen Sie sich in Ihrer Haspa Filiale beraten:
Lohbrügger Landstr. 133 in Lohbrügge

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Nicht vergessen: Boberger Adventsmarkt am 26.11.

Stöbern Sie von 12 – 17 Uhr gemütlich über den Boberger Adventsmarkt und finden Sie selbst Gebasteltes, weihnachtliche Dekorationen, Floristik und mehr. Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Lassen Sie sich Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Glühwein und die anderen Getränke schmecken.

Den Boberger Adventsmarkt finden Sie dieses Jahr im Foyer und auf den Terrassen der AWO Servicewohnanlage, direkt am Kreisverkehr der Straße Heidhorst (gegenüber vom Bürgerhaus). **Benutzen Sie die Eingänge am Heidhorst oder Boberger Anger 119.**

Andreas Müller

Villa Verde
Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Heilmethoden

Homöopathie
Reiki & Meditation
Ayurveda
Onkologie
Lerntraining für Kinder

Yoga & Qi Gong
Achtsamkeit
Ernährung
Geistiges Heilen
HeilHypnose

Yoga-Workshop für Rückzug und Stille
am 2. Dezember 2017

Nähere Informationen finden Sie unter www.villaverde-oststeinbek.de

Dorfstraße 10 · 22113 Oststeinbek-Havighorst · info@villaverde-oststeinbek.de

P hinterm Haus

Lebendiger Adventskalender 2017
Die Termine

Auch 2017 feiern wir wieder den lebendigen Adventskalender in Boberg.

Vom 1. bis zum 22. Dezember laden wir unter der Woche jeden Abend zu einer besinnlichen halben Stunde vor einer Haustür ein - mit Advents- und Weihnachtsliedern, einer Geschichte, Lichtern, Gebet und einem warmen Tee, bei dem man miteinander ins Gespräch kommt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr und das Ganze dauert ca. 20 bis 30 Minuten.

Die Gastgeber lesen eine selbst ausgesuchte Geschichte vor und sorgen für Tee oder andere heiße Getränke und vielleicht auch für etwas Gebäck. Wie bei einem Adventskalender wird vorher in einem Fenster des Gastgeberhauses das Datum angebracht. Damit Sie alle wissen, wo Sie uns an welchem Tag finden, haben wir die Termine für Sie auf dieser Seite aufgeführt.

Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen und hoffen auf eine rege Teilnahme! Und bitte denken Sie als Gast daran, Ihren eigenen Teebecher mitzubringen.

Silke und Frank Ralf

Fr. 1.12.	Trosien	**Bockhorster Höhe 87**
Mo. 4.12.	Brakhage	**Boberger Aue 38**
Di. 5.12.	Wöhlcke	**Am Langberg 15 L**
Mi. 6.12.	AWO	**Boberger Anger 119**
Do. 7.12.	Lindemann	**Auf dem Langstücken 23**
Fr. 8.12.	Eggert	**Am Langberg 113**
Mo.11.12.	Bauer	**Auf dem Langstücken 13**
Di. 12.12.	Grundschule Heidhorst	**Heidhorst 4**
Mi. 13.12.	Kafsack	**Am Langberg 74**
Do.14.12.	Kinder- und Jugendhaus Clippo Boberg	**Bockhorster Weg 1** (hinter dem Bürgerhaus)
Fr. 15.12.	Schaefer	**Bockhorster Höhe 27**
Mo.18.12.	Schröder	**Bockhorster Höhe 2**
Di. 19.12.	Vossers	**Boberger Drift 13**
Mi.20.12.	Nowoczyn	**Bockhorster Höhe 89**
Do.21.12.	Hermann	**Auf dem Langstücken 27**
Fr. 22.12.	Ralf	**Bockhorster Höhe 95**

Heimwerker

Oktoberfest

Bobergs größte Party!

Es war die Party des Jahres!

Das Oktoberfest in Boberg hat nun schon zum 15. Mal stattgefunden, und jedes Mal dachten wir, es sei nicht zu toppen!

Am 7. Oktober wurden wir erneut eines besseren belehrt. Nicht nur, dass bereits die Karten im Vorverkauf rasend schnell weg waren, Nein: auch der Ansturm beim Einlass um 19.30 Uhr war noch nie so groß! Als dann nach dem Essen Felix und Andreas die Musik und Lichtanlage aufdrehten, war auch innerhalb kürzester Zeit die Tanzfläche gefüllt. Weiter auf Seite 22 ...

Fotos: Kamenske, Kindt, Staeck, Müller

... Die Partystimmung riss den ganzen Abend nicht mehr ab, so viel Spaß findet man wirklich nur hier. Erst um 3:50 Uhr war das letzte Lied gespielt! Noch nie haben sich so viele Gäste im Anschluss für dieses tolle Oktoberfest bei den DJ's und den Veranstaltern bedankt. Da macht es wirklich Freude, trotz des großen Aufwands an das nächste Jahr zu denken!

Andreas Müller

Du weißt, ich liebe das Leben!

Am 24. März 2018: Die zweite Boberger Schlager-Party

Nach dem Oktoberfest gibt es seit diesem Jahr noch eine zweite Großveranstaltung im Bürgerhaus: Die Boberger Schlager-Party!

Ganz nach der Devise *„sind wir nicht alle ein bisschen Schlager?“* lädt der Dorfanger Boberg e.V. auch 2018 wieder zum Tanz. Dass der Schlager beliebt bei Alt und auch bei Jung ist, konnte man am 1. April dieses Jahres sehen, denn bei unserer ersten Schlager-Party waren Gäste von 18 bis 80 Jahren vertreten.

Wir freuen uns auf viele herrliche, verrückte und vor allem bunte Klamotten der Schlagergemeinde. **Schlagerdress ist zwar nicht Muss, wird aber sehr gerne gesehen!**

Getanzt wird auch im nächsten Jahr wieder nach den Schlagern der Siebziger, Achtziger, Neunziger und natürlich auch den Schlagern von heute.

Selbstverständlich wird auch wieder für Essen und Trinken gesorgt sein.

Karten wird es erneut nur im Vorverkauf geben, der am 1. Februar 2018 beginnt. Sie sind donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr im Vereinsbüro des Dorfanger Boberg e.V., Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1 erhältlich. **Die Karten sind auf 150 Stück begrenzt, Einlass ist ab 18 Jahren.** Der Eintritt beträgt für Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V. 3 €, für alle anderen 6 €.

ACHTUNG: Wie auch beim Oktoberfest waren die Karten für die Schlagerparty in kürzester Zeit vergriffen! Holen Sie sich Ihre Karten daher rechtzeitig!

Bitte beachten Sie auch die Ankündigung über die Homepage des Bürgervereins *www.dorfanger-boberg-ev.de*, sowie die Plakate, die im kommenden Jahr für die Schlagerparty aufgehängt werden.

Andreas Müller

Der Nikolaus kommt zu Budni!

Das nächste große Event für Kinder ist die Nikolaus-Stiefel-Aktion am 6. Dezember. Wie bereits in den vergangenen Jahren, können Kinder (bis 14 Jahre) ihre Stiefel bis zum 2. Dezember in der Budni-Filiale im Nahversorgungszentrum Dorfanger Boberg abgeben. **Dabei unbedingt den Namen angeben!**

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, können diese Stiefel dann zwischen 10 und 16:00 Uhr in der Filiale, gefüllt vom Nikolaus, wieder abgeholt werden. Also: Stiefel putzen nicht vergessen!

Andreas Müller

Boberger Geschichte(n)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Serie mit Boberger Geschichte(n) ist vorerst beendet. Wir möchten uns bei Ingrid Straumer bedanken, die uns über vier Jahre mit so schönen und interessanten Geschichten über das alte Boberg versorgt hat.

Die positive Resonanz auf diese Serie riss nicht ab. Viele Erinnerungen wurden bei dem Einen oder Anderen geweckt. Bei jüngeren waren es interessante Einblicke in die Geschichte von unserem Boberg.

Frau Straumer hat uns aber versichert, dass Sie gern bereit ist, die eine oder andere Geschichte erneut aufzubereiten, jedoch benötigt sie Ihre Unterstützung! **Wir freuen uns, wenn Sie uns ihre Fotos und ihre Erinnerungen zur Verfügung stellen.**

Zuschriften bitte an Ingrid.Straumer@gmx.net oder an dorfzeitung@dorfanger-boberg-ev.de

Unsere Öffnungszeiten
zu Weihnachten & Silvester

Heiiigabend geschlossen
1. und 2. Weihnachtstag 12 – 23 Uhr
Silvester 12 – 22 Uhr
Neujahr 15 – 23 Uhr

AKROPOLIS RESTAURANT

ORIGINAL GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN IN BOBERG

Jeden
1. Samstag im Monat
Live-Musik!

AKROPOLIS RESTAURANT

EKZ Dorfanger Boberg (1.OG)
Heidhorst 4 • 21031 Hamburg

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 17 – 23 Uhr
Sonntag 12 – 23 Uhr

Reservierungen unter:
040 / 182 35 999

www.akropolis-boberg.de

Der Premierentermin des DRACHENKÖNIGS steht!

In der Juni-Ausgabe der Dorfzeitung Boberg berichteten wir unter „Die Dorfzeitung trifft…" über Christian Braubach und sein Musical-Projekt. Nun, ein knappes halbes Jahr später, hat sich bereits einiges getan.

Ging es vor ein paar Monaten noch um die personelle Besetzung, befindet der Drachenkönig sich nun schon mitten in den Proben. Die erste Besetzung ist vollständig, an der zweiten wird noch weitergearbeitet. *„Es gibt zwar immer noch Bewegungen, aber der Kader im Kern steht und ist schon sehr gut auf sich eingestellt. Alle unterstützen sich gegenseitig und haben auch schon Probentermine in kleineren Gruppen vereinbart. Ein dynamischer und verrückter Haufen"*, so Christian Braubach, der Schöpfer des Drachenkönigs. *„Ich kann immer noch nicht fassen, mit welcher Motivation und mit welchem Spaß hier gearbeitet wird. Aber wir haben ja auch einen sehr engen Zeitplan…"*

Ungefähr 50 Probentermine stehen an, bis dann der Drachenkönig am 09.06.2018 im Haus im Park uraufgeführt wird. Das Kostümdesign soll noch im November stehen, und auch die Technik ist bereits dabei, ihre Ausrüstungslisten zu schreiben. In Kürze soll mit der Haustechnik des Theaters gesprochen werden, was dort möglich ist. Christian Braubach dazu: *„Organisatorisch und logistisch ist das nicht einfach. Wir haben genau eine Woche vorher unsere Generalprobe. Wir können keine Technik stehen lassen, weil wir nur ein kleines Zeitfenster im engen Veranstaltungsplan des Theaters nutzen können. Also ‚ran und ab'. Ein halber Tag, um Technik und Musical zu testen und zu optimieren."*

Als Gerüst des Ganzen wurde der Kulturförderverein Bergedorf gegründet und wartet

auf seine Eintragung im Vereinsregister. *„Wir brauchen ihn als Träger für das Musical. Über den Verein sind dann unsere Darsteller und Helfer versichert. Außerdem brauchen wir ihn, um Mittel einwerben zu können, öffentliche wie private…"*

Der Verein bietet die Möglichkeit für Werbung auf der Website des Musicals sowie auf Flyern, Plakaten und Merchandise. In Kürze wird auch ein Musikvideo produziert. *„Wir wollen mit den Menschen hier in Bergedorf und Umgebung im Kontakt bleiben, weil wir dieses Netzwerk für alles Weitere dringend benötigen. Es kann einen Tischler besorgen, sie eine Schneiderin usw. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir in der Dorfzeitung darüber berichten dürfen, wie weit wir sind und wo uns noch der Schuh drückt".*

Es ist sehr interessant, einmal bei einer Probe dabei zu sein. Zu hören, wie die Lieder von Braubach durch die Sängerinnen und Sänger ausdruckstark interpretiert werden, ist schon jetzt sehr ergreifend. Dieses Stück dann im Juni auf der Bühne zu sehen, wird traumhaft sein.

Wer noch dabei sein will, hinter und auf der Bühne, kann sich über die Website *www.der-drachenkoenig.com* oder die Rufnummer 0160 / 338 56 65 melden. Das Team freut sich auf Zuwachs!

AM/CB

Fotos von den Proben Artur Luczak & Andreas Müller

Wussten Sie eigentlich…?

Interessantes aus dem BG Klinikum Hamburg

Eine Serie über die Arbeit
im Klinikum in Boberg

Heute: „Moderne Endoprothetik im BG Klinikum Hamburg“

Endoprothetik ist der Austausch von erkrankten Gelenken durch ein Kunstgelenk.

Im BG Klinikum Hamburg haben wir viel Erfahrung in der Behandlung von Knochen und Gelenkverletzungen und Erkrankungen. Unser erstes Ziel ist es dabei, erkrankte und verletzte Gelenke möglichst perfekt wiederherzustellen und so einen Gelenkersatz zu vermeiden oder erheblich herauszuzögern.

Durch altersbedingten Gelenkverschleiß, Arthrose genannt, aber auch durch andere Erkrankungen oder Verletzungen verursachte Arthrose führt im Endstadium häufig zu so massiven Schmerzen, Einschränkungen der Beweglichkeit und Lebensqualität, dass nur durch ein Kunstgelenk eine Verbesserung für den Patienten erreicht werden kann.

Wir führen im BG Klinikum Hamburg regelmäßig Gelenkersatzoperationen an Hüft- und Kniegelenken, aber auch Schulter- und Ellengelenken durch.

Ziel der Operation ist stets, die Gelenkschmerzen zu beseitigen oder erheblich zu lindern und die allgemeine Beweglichkeit, Mobilität, Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität wiederherzustellen.

Mit einem guten Team aus erfahrenen Operateuren, Narkoseärzten und Therapeuten mit hohen Sicherheits- und Hygienestandards versuchen wir, dass bestmögliche Ergebnis für den Patienten zu erreichen.

Moderne Endoprothetik bedeutet für uns eine genau auf den Patienten abgestimmte Versorgung mit genauer Planung, vom Vorgespräch über die OP Planung bis zur Nachsorge und Rehabilitation des Patienten.

Unser operatives Spektrum reicht dabei vom Teilgelenkersatz, z.B. den sogenannten Schlittenprothesen bis zu aufwendigen Wechseloperationen mit Tumorendoprothesen.

Durch unsere große Abteilung für septische Knochenchirurgie besteht auch bei der seltenen, aber schwerwiegenden Komplikation einer Infektion des Kunstgelenkes eine besondere Expertise für die aufwendige Behandlung dieser Erkrankung.

Eine Spezialität des BG Klinikum ist die Endoprothetik nach schwerwiegenden Unfällen mit Gelenkzerstörung. Diese gelegentlich auch noch sehr jungen Patienten sind zum einen häufig mehrfach voroperiert und die Knochenstruktur ist unfallbedingt erheblich verändert, zum anderen haben diese Patienten

natürlich einen hohen Anspruch an die Funktion, die Belastbarkeit im Beruf, Alltag und Sport und eine hohe Erwartung an die Haltbarkeit der Endoprothese, so dass die Behandlung viel Erfahrung erfordert, um diese Anforderungen erfüllen zu können.

Das Bild zeigt eine Knieendoprothese als Fotomontage.

Auch die Zusammenarbeit mit den endoprothetischen Abteilungen der anderen BG Kliniken (Es gibt deutschlandweit 13 Standorte, die im Klinikverbund zusammengeschlossen sind: 9 BG Klinken, 2 BG Klinken für Berufskrankheiten, 2 BG Unfallbehandlungsstellen) im Sinne eines Erfahrungsaustausches, Forschung und Entwicklung von gemeinsamen Standards dient der bestmöglichen Versorgung dieser Patienten.

Diese Erfahrung kommt uns auch bei der Behandlung von Lockerungen der Kunstgelenke mit Austauschoperationen und bei der Behandlung von Frakturen mit Beteiligung eines Kunstgelenks, so genannten periprothetischen Frakturen, zu Gute.

Wir behandeln aber nicht nur Unfälle und Unfallfolgen, weiterhin ist der altersbedingte Gelenkverschleiß der häufigste Grund für einen Gelenkersatz.

Selbstverständlich können wir auch jeden Patienten unabhängig vom Kostenträger (entgegen hartnäckiger Gerüchte nicht nur berufsgenossenschaftlich versicherte, sondern auch gesetzlich und privat krankenversicherte Patienten) in unserer Abteilung behandeln.

Nicht zuletzt trägt auch die Nachbehandlung mit Physiotherapie u. v. a. rehabilitativen Maßnahmen wesentlich zum Behandlungserfolg bei. Durch das große Zentrum für Rehabilitationsmedizin im BG Klinikum, unser Rehazentrum City für ambulante Rehabilitation in der Hamburger Innenstadt und unsere Reha Klinik in St. Peter Ording können wir jedem Patienten (in Abhängigkeit vom Kostenträger) eine passende qualitativ hochwertige Nachbehandlung anbieten.

Dr. med Philipp Inden

Oberarzt mit Schwerpunkt Endoprothetik in der Abteilung für Orthopädie-, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Facharzt für Chirurgie/ Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie.
Seit 2004 im BG Klinikum Hamburg tätig.

Niklaus ist ein guter Mann...

Was für eine Aufregung war das doch immer am Abend vor dem Nikolaus-Tag!

Wir Kinder wienerten unsere Schuhe blank und seufzten: *„Können wir nicht Teller aufstellen wie die Kinder in dem Lied: ‚Bald ist Nikolausabend da…?'"* Aber Mutter meinte, das Lied käme aus einem anderen Land, aus einem, wo es warm sei und die Kinder keine Schuhe hätten, da könne man als Kind dann eben einfach einen Teller hinstellen. Wir mussten Schuhe putzen. Aber dann stimmte es am Nikolaustag auch immer mit dem Lied: *„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann…"* Die Schuhe waren immer gut gefüllt.

Das heißt, einmal hatte ich was ausgefressen, da gab es nur eine alte Kartoffel in den Schuh. Und ich muss sagen, das war ungerecht vom Nikolaus, denn ich hatte nichts anderes getan als mein Opa:

Opa saß in der Stube und flickte ein Rad. Ich spielte in einer Ecke mit meinen Puppen und Mutter saß auf dem Sofa und stopfte Strümpfe – so hat sie es mir noch nach vielen Jahren oft erzählt. Die kleine Stube in unserer Kellerwohnung war der einzige geheizte Raum, darum flickte Opa eben auch hier sein Rad.

Irgendwas ging ihm schief und er fluchte laut und deutlich *„Scheiße!"* Mir hatte man beigebracht, dass man so etwas nicht sagen durfte und ich ging mit der ganzen Größe meiner beinahe drei Jahre zu Opa und meinte: *„Opa, ich geb' dir eins auf den Mund, du hast eben ein Schimpfwort gesagt!"* Opa guckte mich an und sagte treuherzig: *„Nee, das hast du falsch verstanden, ich hab' ‚Scheibe' gesagt. Guck mal, da die Scheibe, die hat einen Sprung."*

Ich ging wieder zu meinen Puppen, wollte sie umziehen und ins Bett bringen. Das klappte nicht so recht und ich moserte vor mich hin und sagte schließlich wütend *„Mööönsch!"* Mutter ermahnte mich: *„Ingrid, du sollst doch nicht so schimpfen. Willst du was auf den Mund haben?"* Nun antwortete ich meiner Mutter: *„Ich hab' gar nicht ‚Mensch' gesagt, ich hab' ‚Scheibe' gesagt".*

Tja, und wegen dieser Geschichte hatte ich eine Kartoffel im Schuh. Wenn das nicht ungerecht war vom Nikolaus….

Die Kartoffel war in Apfelsinenpapier eingewickelt - das gab es damals, Apfelsinen in Seidenpapier. Als ich entdeckt hatte, was das für ein Schwindelpaket war, habe ich die Kartoffel wieder eingepackt, bin zu Opa gegangen, hab' sie ihm gegeben und gesagt: *„Hier, Opa, die ist für dich."*

Sonst war Nikolaus immer ein guter Mann. Lange war er das. Aber eines Tages blieben die Schuhe leer und Mutter meinte: *„Wenn man so alt ist, dass man später ins Bett geht als der Nikolaus, dann gibt es nichts mehr in die Schuhe".*

Mit meinen Kindern hatte Nikolaus dann irgendwann auch dieses Problem und hat die Lieferung eingestellt. Nikolaus hat schließlich auch noch mehr zu tun, z. B. als Schutzheiliger der Seeleute. Und so begegnete meine Tochter ihm dann doch noch mal. Als sie mit einem Großsegler auf dem Weg von Bremerhaven nach New York war, verteilte er am Nikolaustag die letzten Äpfel, die noch an Bord waren. Das war ein Fest!

Ansonsten freuen sich inzwischen meine Enkelkinder über gefüllte Schuhe. Letztes Jahr hat die älteste Enkelin versucht, sich mit – immerhin - abgewischten Gummistiefeln eine besonders große Beute zu sichern und hat sich mit dieser Aktion eine alte Kartoffel eingehandelt! So schließt sich der Kreis. Niklaus ist ein guter Mann….

Ingrid Straumer

Keller's Kaminhof Havighorst

Wir leben Feuer

50 Jahre

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung.
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo bis Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr
und Sa von 10 Uhr bis 13 Uhr

Krähenberg 1
22113 Oststeinbek
T: 040 - 739 60 90
www.kaminhof.com
info@kaminhof.com

Meister im Bestatterhandwerk

Ein Qualitätssiegel für den Beruf

***„Während heutzutage viele Menschen durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung eine Vorsorge treffen, kommt der Tod für die Angehörigen meist unerwartet“*, weiß Bestattermeister Hendrik-C. Maier von Maier-Busse Bestattungen.** *„Daher entscheiden sich viele Angehörige für ein Bestattungsinstitut aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Das kann, muss aber nicht immer der richtige Weg sein“*, erklärt Hendrik-C. Maier.

In Deutschland ist der Beruf des Bestatters als handwerksähnlicher Betrieb frei und nicht gesetzlich geregelt. Tatsächlich kann man Bestatter werden, ohne eine Ausbildung oder Prüfung absolviert zu haben. Obwohl es eine Berufsausbildung zur Bestattungsfachkraft oder zum fachgeprüften Bestatter/-in gibt, ist diese Bestatter-Ausbildung nicht verpflichtend. Ein Gewerbeschein reicht, um als Bestatter tätig zu werden.

„Wir wollen anders sein!“ sagt Hendrik-C. Maier, der im September seinen Meister im Bestatterhandwerk absolviert hat. Maier ist damit einer der wenigen Bestattermeister der Region. Er ist davon überzeugt, dass der Beruf des Bestatters sich weiterentwickelt und komplexer wird. *„Neben dem sorgfältigen und fachgerechten Umgang mit den Toten, muss man auch das notwendige Feingefühl für die Hinterbliebenen mitbringen. Die Bestattungswünsche werden individueller, und es gibt neue Aufgaben.“* weiß der Bestattermeister. Dazu gehört beispielsweise eine wachsende Anzahl an rechtlichen Regelungen oder Hygiene-Vorschriften. In der Beratung von Hinterbliebenen spielt vermehrt auch das Thema *„digitaler Nachlass“* eine Rolle, denn fast jeder Mensch hat heutzutage ein digitales Erbe. *„Für eine würdevolle und schöne Bestattung gibt es eben nur eine Chance. Und jeder Mensch hat darüber seine eigenen Vorstellungen. Durch den Meistertitel, das Qualitätssiegel für unser Handwerk, wollen wir unsere Qualität weiter nach außen zeigen“*, erklärt Hendrik-C. Maier.

Mit Recht stolz: Hendrik-C. Maier mit Meisterbrief

Daher setzt das Familienunternehmen Maier-Busse Bestattungen auf eine kontinuierliche Fortbildung aller Mitarbeiter. **Besonders Sigrid Maier-Busse, die Gründerin des Bestattungsinstitutes, legt seit Beginn ihres Unternehmens den Schwerpunkt auf die Beratung und Begleitung aller Angehöriger.** Daher informieren die Bestatter auch individuell zu allen Bestattungsfragen und zu Fragen der Bestattungsvorsorge.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Maier-Busse Bestattungen** in Oststeinbek, Möllner Landstraße 65 und in Glinde, Oher Weg 2, ***Tel. 730 18 50, www. Maier-Busse.de***

HCM

Ihre Fahrschule in Boberg!

ehem. Bernd Klinke

FAHRSCHULE Michaelis

FAHRSPASS WILL GELERNT SEIN!

Theorie 7× in der Woche ★ Schnellkurse jederzeit möglich ★ Auch samstags Fahrstunden

Motorrad (A)
PKW (B) / PKW Automatik
PKW mit Anhänger (BE)

Bürozeiten:
Mo.–Do. 16:00 - 19:00
Fr. 16:00 - 18:00

040–410 929 90

Besuchen Sie gern einmal kostenlosunseren Theorieunterricht
oder lassen Sie sich unverbindlich beraten!

EKZ Dorfanger Boberg
Heidhorst 4, 1.OG links
21031 Hamburg

EKZ S-Bahnhof Nettelnburg
Friedrich-Frank-Bogen 75b
21033 Hamburg

www.fahrschulemichaelis.de
Fahrspass@Fahrschulemichaelis.de

Bioladen Hofcafé Festscheune

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 18 Uhr • Sa ab 8 Uhr • So ab 12 Uhr

Billwerder Billdeich 480, 21033 Hamburg
Tel. 040 / 739 28 199

www.hof-neun-linden.de
mail@hof-neun-linden.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

WIR BILDEN AUS!

Joachim Harms GMBH

Karosseriearbeiten
Fahrzeuglackierungen
Kfz-Reparaturen

WINTEC AUTOGLAS

Joachim Harms GmbH
Reinbeker Redder 74
21031 Hamburg
Tel.: 040 / 819 746 7 – 00
Email: info@harmsauto.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7.30 bis 18.00 Uhr

www.harmsauto.de

Wer rastet, der rostet!
Die Sportkolumne

Bleiben Sie aktiv bis ins hohe Alter! – Teil 2

Im ersten Teil der Kolumne habe ich Sie zu mehr Bewegung im Alltag aufgefordert, denn laut der Welt Gesundheitsorganisation (WHO) sterben jährlich 3.2 Millionen Menschen an körperlicher Inaktivität. Ein aktiverer Alltag und schon 2 Stunden sportliche Betätigung pro Woche können Sie fit halten!

Wie in dem ersten Teil angekündigt, stelle ich Ihnen in diesem Teil Fakten zu Stürzen und der Sturzprophylaxe vor.

Als was bezeichnen wir in der Sportwissenschaft oder der Medizin einen Sturz?

„Ein Sturz ist jedes Ereignis, in dessen Folge eine Person unbeabsichtigt auf dem Boden oder auf einer tieferen Ebene landet." *(Kellogg International Work Group, 1987)*

Nach *Henke* (2006) verstehen wir auf der anderen Seite die Sturzprophylaxe. All die Maßnahmen, die dem Stürzen vorbeugen oder eben dieses vermeiden.

Mögliche Ursachen für einen Sturz sind nach *Gassman* (2004) zum einen physisch (Muskelschwäche, Gleichgewichts- und Balancestörungen, sowie Einschränkungen im Herz-Kreislaufsystem, verminderte Sehfähigkeit) und zum anderen psychischer Natur (z.B. die Angst vor dem Sturz an sich oder eine schlechte Erfahrung im Zusammenhang mit einem früheren Sturz.).

Zunächst können Sie durch regelmäßige körperliche Checkups bei Ihrem Arzt mögliche physische Einschränkungen bereits frühzeitig erkennen und diesen mit geeigneten Maßnahmen entgegenwirken.

Ziele für das Training zur Sturzprophylaxe sind unter anderem eine allgemeine Schulung der eigenen Körperwahrnehmung, die Verbesserung der Balance, Koordination und Reaktion.

Die Kräftigung des Herzkreislaufsystems und der Muskulatur mit dem Fokus auf den unteren Extremitäten sollte unbedingt in Angriff genommen werden.

In einem Sportstudio oder Sportverein finden Sie oftmals Bewegungsangebote und Kurse für die Generation 60+ oder ausgebildete Trainer, welche gezielt auf die gesundheitlichen Bedürfnisse ihrer Mitglieder eingehen. So können Sie gemeinsam mit dem geschulten Personal einen Trainingsplan für Ihre Fitness und Gesundheit ausarbeiten.

Lassen Sie sich den Mut nicht nehmen und suchen sie gezielt solche Angebote, um besonders in der kalten und eisigen Jahreszeit für den rutschigen Untergrund gewappnet zu sein.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und freue mich auf Ihre Nachrichten.

Kontaktieren Sie mich doch gerne per E-Mail *thorben@athlevo.de* oder Telefon *040 / 1829 6720.*

Die nächste Ausgabe wird sich mit der Relevanz des Sports bei Osteoporose beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine wundervolle Adventszeit.

Ihr Thorben Külper
(Sportwissenschaftler, M.A.)

BERICHTE AUS DEM

BOBERGER DÜNENHAUS

Dösen im Boberger Dünenhaus

Dies gilt nicht für die Mitarbeiter des Dünenhauses! Die sind natürlich weiterhin aktiv und informieren Sie gern über alles rund um die Boberger Niederung.

Die Tiere des Dünenhauses brauchen jedoch ihre Winterpause. Das Terrarium der Zauneidechsen wird immer kürzer mit den Tageslichtlampen beleuchtet, damit die Tiere sich auf den Winter vorbereiten können. Sobald sie wenig fressen, sich im Sand eingraben oder ein Versteck suchen, zeigen sie, dass sie für die Winterstarre bereit sind.

Wechselwarme Tiere wie Eidechsen fallen bei kalten Temperaturen in eine Kältestarre. Das bedeutet: Ihre Körpertemperatur sinkt mit der Außentemperatur, daher kommt auch die Bezeichnung *"wechselwarm"*. Sie selbst können ihren Körper nicht erwärmen - nur mit dem Ansteigen der Außentemperatur erwachen sie wieder *"zum Leben"*. Um die kalten Temperaturen des Winters zu simulieren, nutzen wir einen kleinen Kühlschrank, in dem die Zauneidechsen dann in Kältestarre überwintern können. Daher können Sie die Eidechsen in den Wintermonaten leider nicht beobachten. Für die Gesundheit und Vitalität der Tiere ist diese Ruhephase in der kalten Jahreszeit jedoch wichtig.

Auch ***Leo*** und ***Leonie***, unsere beiden Ameisenlöwen des Dünenhauses, die im Sand des kleinen Terrariums leben, haben seit mehreren Tagen nichts mehr gefressen. Daher sind sie jetzt draußen im Dünensand, damit sie den Winter in Kältestarre gut überstehen. Ist Ihnen schon aufgefallen, dass auch die großen Weinbergschnecken der Boberger Niederung ab Oktober nicht mehr zu sehen sind? Sie graben sich im Boden ein, verschließen ihr Haus mit einem zusätzlichen Deckel und erwachen erst im Frühling durch die wärmeren Temperaturen aus ihrer Winterstarre.

Um während der Wintermonate nicht zu erfrieren oder zu verhungern, haben Tierarten verschiedene Strategien entwickelt. Die Zugvögel haben die Boberger Niederung schon verlassen, um Richtung Süden zu fliegen. Einige Säugetiere wie der Igel schlafen den ganzen Winter über. Die Tiere ernähren sich in dieser Zeit ausschließlich von ihrem über Spätsommer und Herbst angefressenen Fettpolster, und ihre Körperfunktionen funktionieren nur auf Sparflamme. So sind z. B. die Körpertemperatur und der Herzschlag abgesenkt. Falls sie einen kleinen Igel im Winter sehen, können Sie den Igelnotruf wählen. Informationen hierzu bekommen Sie im Dünenhaus.

Anders als der Igel macht das Eichhörnchen nur Winterruhe. Im Herbst können Sie Eichhörnchen noch beim emsigen Sammeln von Nüssen in den Wäldchen der Boberger Niederung beobachten. In den Astgabeln der Bäume sind die kugelförmigen Nester der Eichhörnchen, die Kobel genannt werden, zu sehen. In einigen Kobeln ruhen die Eichhörnchen mehrere Wochen, um dann bei zu starkem Hunger aktiv zu werden und nach ihren Wintervorräten, die sie im Herbst angelegt haben, zu suchen. **Kommen Sie zur Winterführung am Sonntag, den 26.11.17, um 11 Uhr zum Boberger Dünenhaus, wenn Sie einige Kobel der Eichhörnchen in der Boberger Niederung sehen möchten.** Beim Dünenhaus hängt auch ein Eichhörnchenfutterkasten zum Beobachten der Tiere. Einen Bauplan für diese Kästen können Sie dort auch erhalten.

Andere Tiere bleiben den ganzen Winter wach und stellen nur ihre Nahrung, um z. B. Kaninchen. In harten, kalten Wintern können Sie angenagte Zweige finden, da die Tiere bei starkem Hunger z. B. die Rinde von schmalen Weidenästen fressen.

Christine Rückmann

Kommen Sie zur Winteraktion

am 26. November ins Boberger Dünenhaus

Der Aktionstag startet um 11 Uhr mit einer Führung zu Tieren, Pflanzen und Lebensräumen der Boberger Niederung. Ab 12:30 Uhr können Familien Adventskränze und -gestecke basteln (Kosten: Kranz 8 €, Gesteck 6 €). Ab 16 Uhr klingt die Veranstaltung mit gemütlichem Kaffeetrinken und Stockbrot am Feuer aus.

Besuchen Sie das Boberger Dünenhaus mit seiner neuen Ausstellung

Das Boberger Dünenhaus der Loki Schmidt Stiftung , Boberger Furt 50, Tel. 040-739 312 66, Mail: *boberg@loki-schmidt-stiftung.de*, bietet eine naturkundliche Ausstellung zum Gebiet, die von Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen ist. Der gesamte Veranstaltungskalender 2017 ist unter *www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg* zu sehen.

Unser Politischer Stammtisch am 11.9.2017 hatte dieses mal die große Politik als Thema. Zu einer Podiumsdiskussion hatten sich mit Metin Hakverdi (SPD), Lutz Rohrbeck (FDP), Jenny Jasberg (Die Grünen), David Stoop (Die Linke), Dr. Herlind Gundelach (CDU) und dem parteilosen Frank Michael Giebel 6 Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl beim Verein angemeldet. Alle waren pünktlich zum Veranstaltungsbeginn um 19.30 Uhr bereit, sich den Anwesenden vorzustellen und Fragen der Bobergerinnen und Bobergern zu beantworten.

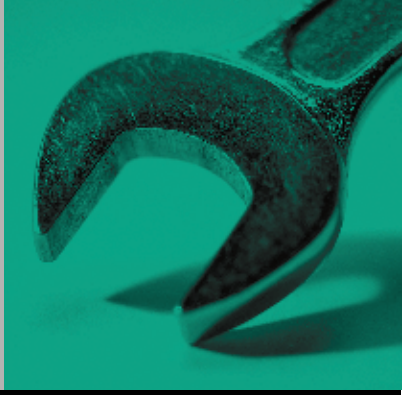
Mit einer voll besetzten Kitahalle mit über 60 Interessierten waren alle Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung erfüllt. Nach einer Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten konnte mit der Fragestunde aus dem Publikum begonnen werden. Von dieser Möglichkeit wurde dann auch umfangreich Gebrauch gemacht. Die vorher nicht abgesprochenen Themen wurden gut vorgetragen und waren für alle interessant. Es ging um die Frage der Koalitionsabsichten zwischen SPD und den Linken, das bedingungslose Grundeinkommen, die Frage nach einem möglichen Einfluss des Bundestages auf die Geldpolitik der EZB und dann, was der Bundestag für die Verbesserung der Bildungseinrichtungen tun kann. Der letzte Fragesteller sprach die Erderwärmung an und wollte von den Kandidatinnen und Kandidaten wissen, welche Maßnahmen für den Klimaschutz sie im Bundestag unterstützen wollen.

Zu allen Fragen gab es Antworten von den Kandidatinnen und Kandidaten. Trotz der komplexen Themen waren alle bemüht, die Antworten kurz zu halten und damit auch den Konkurrentinnen und Konkurrenten noch Redezeit zu geben. **Die Veranstaltung war auch deshalb ein voller Erfolg, weil alle Anwesenden sachlich und fair miteinander umgegangen sind.** Keiner der Kandidatinnen und Kandidaten ist den Fragen ausgewichen und es wurde von allen eine möglichst konkrete Antwort gegeben. Abschließend bekam jede Kandidatin und jeder Kandidat noch die Zeit für abschließende Worte.

Das Ziel unserer Veranstaltungsreihe „Politischer Stammtisch" ist im Wesentlichen, den Dialog zwischen Politik und Bürger zu ermöglichen. Auch wenn bei der Podiumsdiskussion aus Zeitgründen nicht mehr jeder seine Frage stellen konnte, ist uns aus meiner Sicht auch diese Veranstaltung wieder gut gelungen. Jeder Interessierte konnte sich ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten machen, und es wurden auch konkrete Vorhaben und Vorstellungen genannt. So wurde unser Aufwand durch die gut besuchte Veranstaltung belohnt.

Wolfgang Kamenske

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers



AUTODOCK

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service/-Reparatur
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör
- Neuwagenverkauf/-vermittlung

KFZ-Meisterbetrieb

Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Donnerstag	von 8.00 – 18.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 18.00 Uhr

Für die Pinwand

POLITISCHER STAMMTISCH BOBERG

mit Politikern aus dem Bezirk

Unser Politischer Stammtisch am 2.11.2017 war die 20. Veranstaltung in diesem Format seit dem Beginn am 5.12.2013. Unter gewohnt reger Beteiligung von Bürgerinnen/Bürgern und Politikerinnen/Politikern waren wir im Foyer der AWO am Boberger Anger 119 zu Gast. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung ging es uns darum, die bei den vergangenen Treffen angesprochenen Anliegen der Bobergerinnen/Boberger aufzugreifen, zu denen es bisher noch keine abschließende Rückmeldung gegeben hat. Folgende Punkte wurden besprochen:

Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere dringend notwendige Erhöhung der Stellenausstattung im Kinder- und Jugendhaus Clippo Boberg. Dazu bestand bei allen Politikerinnen/Politikern parteiübergreifend Einigkeit, dass die finanzielle Ausstattung verbessert werden soll. Das kann aber nicht aus den bisher für den Bezirk Bergedorf bewilligten Mitteln erfolgen. Bei den in Kürze anstehenden Haushaltsberatungen in Hamburg muss der Anteil für Bergedorf dringend erhöht werden, dafür werden sich die Politikerinnen/Politiker einsetzen. Nach Auskunft von ***Herrn Krönker*** besteht zurzeit in Hamburg auch der politische Wille, die offene Kinder- und Jugendarbeit wieder verstärkt zu unterstützen. Zunächst soll es dazu ein vorbereitendes Gespräch mit ***INVIA*** als zuständigem Träger geben. Vor 2019 wird es aber keine konkreten Verbesserungen geben können, da erst dann das neue Haushaltsjahr beginnt.

Der aktuelle Einbruch im Kinder- und Jugendhaus gab Anlass dazu, zu überlegen, wie für Abhilfe gesorgt werden kann. Die Polizei konnte nicht viel Hoffnung machen, dass der/die Täter schnell dingfest gemacht werden kann. Es waren sich alle einig, dass weitere Sicherungsmaßnahmen dringend erforderlich sind. Am besten wäre es, die Fenster mit geeigneten Gittern zu versehen, um einen Einstieg unmöglich zu machen. Die Tür sollte mit einem ähnlichen Rollladen versehen werden, wie bereits an der Terrasse vorhanden. **Zuständig für die Maßnahmen ist das Bezirksamt Bergedorf als Eigentümer.** Die Finanzierung sollte

eigentlich problemlos möglich sein, da inzwischen deutlich mehr Geld ausgegeben werden musste, um die Schäden nach den diversen Einbrüchen zu beseitigen, als die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen einmalig kosten würden. ***Herr Schumacher*** wird das Thema in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ansprechen, unterstützt von den Politikerinnen/Politikern der anderen Parteien.

Der Wunsch nach einem anderen Belag für den Bolzplatz hinterm Bürgerhaus wurde als Antrag von *Herrn Mirbach* an das Bezirksamt weiter gegeben. Nach Auskunft der zuständigen Behörde würde ein Kunstrasen 100.000 € kosten und wohl nicht zu finanzieren sein. ***Herr Schumacher*** wird daher im Umweltausschuss vorschlagen, einen Tartanbelag zu verwenden, der nur die Hälfte kosten sollte. Seit dem politischem Stammtisch im Kinder- und Jugendhaus am 8.6.2017 hat ***Frau Michiels-Lein*** mehrfach das zuständige Grünamt gebeten, den Platz zumindest mit den dringend erforderlichen Pflegemaßnahmen wieder in einen bespielbaren Zustand zu versetzen. Leider hat das bisher nicht geklappt, ***Frau Michiels-Lein*** wird erneut daran erinnern.

Der Wunsch nach Sitzbänken in den Grünanlagen des Dorfangers war sowohl von den Kindern und Jugendlichen, als auch von den Seniorinnen/Senioren geäußert worden, ist aber wieder in Vergessenheit geraten. ***Frau Michiels-Lein*** wird auch dazu im Grünamt nachfragen, ob es entsprechende Möglichkeiten gibt. Mögliche Standorte wird ***Frau Naeve*** (Bewohnerin) als Vorschlag an den Verein weiter geben und sich dazu mit dem ***Clippo*** in Verbindung setzen. Soweit die Standorte sich auf dem Gebiet des Wasserverbandes befinden, kümmert sich der Verein um die erforderliche Zustimmung. Es erscheint sinnvoll, dass Bänke vandalensicher aus Metall verwendet werden. **Soweit dafür im Bezirk keine ausreichenden Mittel vorhanden sind, soll versucht werden, im Wohngebiet Sponsoren zu gewinnen, z.B. über die Dorfzeitung Boberg.**

Frau Gündüz **konnte ausführlich über die Bemühungen berichten, die Ärzteversorgung in Bergedorf zu verbessern. Das größte Hindernis ist dabei die Kassenärztliche Vereinigung (KV), die mit merkwürdigen Entscheidungen immer wieder eine Verbesserung verhindert.** Dies führt auch in anderen Stadtteilen zu Problemen. Nach bestehender Gesetzeslage haben die Bezirkspolitiker keine Möglichkeit, für Abhilfe zu sorgen. Es wird aber von allen Parteien weiter versucht, die KV davon zu überzeugen, dass der jetzige Zustand für die Patienten nicht akzeptabel ist. Als einziges Zugeständnis gibt es jetzt die Anweisung, dass bei Rückgabe einer Arztzulassung eine neue nur im Umkreis von 1 Kilometer vergeben wird. Dadurch kann zumindest verhindert werden, dass Bergedorf weitere Arztsitze verliert. Nicht ganz vergessen sollte man aber auch, dass ...

... es besonders im ländlichen Bereich im Bundesgebiet wesentlich dramatischere Ärztemängel gibt, auch weil es am nötigen Nachwuchs fehlt.

Von den Themen aus Alt-Boberg haben sich nach Auskunft von *Herrn Schumacher* folgende Punkte zunächst erledigt: Verbotsschild für Lkw versetzen (zurzeit kaum problematischer Lkw-Verkehr), Instandsetzung des Fußwegs und der Beleuchtung westlicher Teil Am Langberg (sollte wegen der möglichen finanziellen Hinzuziehung der Anlieger nur von diesen gemeinsam beantragt werden), Lärmschutz zur B 5 (durch die neue Mauer und den bisherigen Wall erscheint der Schutz ausreichend). Bei dem Punkt „fehlende Sperre am Ende des Unterbergs" besteht Unklarheit, ob eine Absperrung erforderlich ist. ***Herr Krönker*** und ***Herr Schumacher*** werden sich bei Gelegenheit vor Ort ein Bild machen.

Der letzte offene Punkt der vergangenen Veranstaltungen ist die schlechte Beleuchtung im Übergang von der Boberger Drift zur Bockhorster Höhe. ***Herr Zaum*** wird sich vor Ort die Situation ansehen und berichten, ob für Abhilfe gesorgt werden kann.

Als neuer Punkt wurde ein Lärmschutz zum Reinbeker Redder in Höhe des Grünstreifens (vom Parkplatz Nahversorgungszentrum bis zum Rückhaltebecken) angesprochen. ***Herr Schumacher*** wird den Wunsch weiter geben und berichten. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Nettoparkplatz von der westlichen Seite Heidhorststieg zu schmal (50cm) und durch die vorhandene Stufe für Senioren und Radfahrer gefährlich ist. Um hier eine Verbesserung anzuregen, muss zunächst geklärt werden, wem dieser Teil des Grundstücks gehört. Dies versucht der Verein herauszubekommen.

Zum Abschluss wurde ein Gruß an die Runde von *Herrn Lein* verlesen, der als Bergedorfer Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft seit der ersten Veranstaltung dabei ist, dieses mal aber wegen einer Sitzung im Wissenschaftsausschuss verhindert war. Mit sehr schönen Worten bedankt sich ***Herr Lein*** bei den Bürgerinnen/Bürgern und bei den beiden Organisatoren ***Herrn Müller*** und ***Herrn Kamenske*** dafür, dass die Veranstaltungen über eine so lange Zeit durchgeführt werden konnten. **Außerdem schlägt Herr Lein vor, einen der Abende in das Rathaus Hamburg zu verlagern und ab 18 Uhr mit einem Rundgang und einer Gesprächsrunde mit Hamburger Politikthemen zu verbinden. Diesem Vorschlag wurde von den Bürgerinnen/Bürgern und den Politikerinnen/Politikern begeistert zugestimmt.**

Wolfgang Kamenske

Deko und Floristik nach Wunsch

Heike Schloh, Am Langberg 107, 21031 Hamburg
Tel.: 0162/32 887 14

Individuell angefertigte Grabgestecke zur Winterabdeckung und Trauerschmuck jeglicher Art.

Gern fertige ich für Sie auch festliche Dekorationen zur Advents- und Weihnachtszeit.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Ihre Floristin,
Heike Schloh

Gartenbau Ingrid Klüver

Blumen, Obst & Gemüse der Saison

Ab dem 8. Dezember
Weihnachtsbaumverkauf!
Anlieferung möglich!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 14:00 – 18:30 Uhr
Sonnabend, Sonntag & Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Boberger Furt 51 • 21033 Hamburg
0175 – 81 81 683

Interaktiver Vortrag zum Thema Faszien bei den Landfrauen Billwerder-Boberg

Patricia Simon und Renate Pöhland vom Vital Center Wentorf referierten zum Thema Faszien bei den Landfrauen. In der alten Feuerwehr Remise erklärten sie uns die Faszien und zeigten uns, wie man diese am wirkungsvollsten trainieren kann.

Wer schon einmal einen rohen Rinderbraten verarbeitete, hatte sich bestimmt über die zähen, weißen, dünnen Häute geärgert, die über dem Fleisch lagen. Sie sind leicht zu verschieben aber schlecht zu entfernen. Das sind die Faszien. Diese Häute halten, wie eine Strumpfhose, die Organe und Muskeln an ihrem Platz.

Die Faszien können mit zunehmendem Alter, aber auch nach Verletzungen, verkleben. Das sind dann die Ursachen für Bewegungseinschränkungen und Schmerzen im gesamten Körper. Durch gezielte, teilweise auch schmerzhafte, Übungen, kann man die Faszien wieder geschmeidig und beweglich bekommen. Das verbessert die Beweglichkeit und entlastet die Gelenke.

Mit verschiedenen Hilfsmitteln (Blackroll, Ball, Gummiband und HIP) konnten wir nun auch selbst unsere Faszien massieren (Blackroll und Ball) oder dehnen (Gummiband und HIP). Das Trainingsgerät HIP trainiert die meisten Faszien und spricht gleichzeitig die Füße, Sprunggelenke, Knie, Hüften, Rücken und Lendenwirbelsäule an.

Die kleineren Hilfsmittel kann man heute leicht selbst erwerben und im Hause trainieren. Das hölzerne HIP wurde extra für diesen Abend mitgebracht und kann im Vital Center genutzt werden. Dieser Abend wurde leichtfüßiger beendet.

Sabine Bannat
2. Vorsitzende
Landfrauen Billwerder-Boberg

Landfrauen.....

Bildung für Frauen
z.B. Computer- und Englischkurse

Natürlich aktiv
z.B. Yoga und Nordic Walking

Engagement fürs Land
z.B. die Organisation von Oster- und Weihnachtsmärkten mit Selbstgemachtem

Wenn Sie mit dem Tod einer nahe stehenden Person konfrontiert werden und Abschied nehmen müssen, brauchen Sie einen kompetenten und hilfreichen Ratgeber und Partner.

Sigrid Maier-Busse
22113 Oststeinbek
Möllner Landstraße 65
040 – 730 18 50

Gerne möchten wir Ihr Ratgeber und Partner sein.

MB
Maier-Busse
Bestattungen

Hendrik-C. Maier
21509 Glinde
Oher Weg 2
040 – 607 84 115

www.Maier-Busse.de

Informationen vom Wasserverband Boberg-Heidhorst

Die neue Internetseite des Wasserverbands ist online

Nachdem wir eine ganze Zeit lang auf der Seite des Dorfanger Boberg e.V. Unterschlupf gefunden haben, ist nun endlich der eigene Internetauftritt des Wasserverband Boberg-Heidhorst fertig und online. Wir möchten uns beim Verein Dorfanger Boberg e.V. für die Unterstützung bedanken.

Besuchen Sie uns online unter:
www.wasserverband-boberg-heidhorst.de

Neben aktuellen Beiträgen finden Sie auch allgemeinen Informationen über den Verband. Unsere Satzung kann eingesehen werden, Im Downloadbereich findet sich unsere Schaurichtlinie und vieles mehr.

Beitragsanpassung 2018

Eine Beitragserhöhung ist immer unerfreulich, selbst dann, wenn die Beiträge - wie beim Wasserverband Boberg-Heidhorst - immerhin 13 Jahre stabil gewesen sind.

Zum einen haben auch wir in den letzten Jahren kontinuierliche Preissteigerungen hinnehmen müssen, zum anderen haben unsere Verbandsanlagen mit nun fast 18 Jahren ein Alter erreicht, in dem die Aufwendungen für die Instandhaltung zunehmen. Der Zeitpunkt für eine Beitragserhöhung ist gekommen und muss nun umgesetzt werden.

Außerhalb unseres Verbandsgebietes hat Hamburg Wasser die Niederschlagswassergebühr ebenfalls angepasst. Die ursprüngliche Koppelung an die verbrauchte Trinkwassermenge gibt es nicht mehr, auch hier wird jetzt aus gebührenrelevanten Flächen der Beitrag ermittelt. Bislang war der Wasserverband deutlich günstiger, mit der jetzt anstehenden Erhöhung, passen wir uns an den hamburgischen Durchschnitt an.

In diesem Zusammenhang haben wir die großen Flächenanteile aus der Vergangenheit abgeschafft und berechnen unsere Beiträge nun erheblich feiner. Ein wesentlicher Schritt zu einer größeren Beitragsgerechtigkeit. Fortan werden Beitragsanteile nicht mehr je angefangene 350 m^2, sondern je angefangene 10 m^2 berechnet. Ein Jeder bezahlt nach seiner tatsächlichen Grundstücksgröße.

Die neuen Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

- **Flächenbeitrag: 2,00 €**
  je angefangene 10 m² Grundstücksfläche[1]
- **Nutzungsbeitrag: 3,50 €**
  je angefangene 10 m² überbaute Fläche[2]
- **Maßnahmebeitrag: 1,50 €**
  je angefangene 10 m² überbaute Fläche[2/3]
- **Vergütung Sachbeitrag: –3,00 €**
  je angefangenem laufenden Meter Graben [4]

[1] Die Grundstücksfläche entspricht der Summe der Flächen der im Eigentum befindlichen Flurstücke, einschl. anteiliger Miteigentumsflächen.
[2] Herangezogen wird die Grundfläche des Gebäudes. Bei Flurstücken ohne Gebäude die versiegelte Fläche.
[3] Ausgenommen vom Maßnahmebeitrag sind Flurstücke, welche bereits vor der Bebauung des Dorfanger Boberg vorhanden waren (siehe Bebauungsplan Lohbrügge 87).
[4] Für Gräben, auf privaten Grundstücken, die durch den Eigentümer gepflegt werden.

Die neuen Beitragsbescheide werden im Dezember versandt und gelten für die Beitragsjahre ab 2018. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Ihren Zahlungen. Sie haben die Möglichkeit, uns ein Sepa Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) zu erteilen. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter ***www.wasserverband-boberg-heidhorst.de/für-mitglieder***

Mitgliederversammlung des Wasserverbands

Im Januar 2018 findet die nächste Mitgliederversammlung des Wasserverband Boberg-Heidhorst statt. Wir werden über die Arbeit der letzten 2 Jahre berichten und uns Ihren Fragen stellen. Den endgültigen Termin finden Sie unter ***www.wasserverband-boberg-heidhorst.de/termine.*** Wir freuen uns über ein rege Teilnahme.

Ihr Wasserverband Boberg-Heidhorst

Wasserband Boberg-Heidhorst K.d.ö.R. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg
Mail: *info@wasserverband-boberg-heidhorst.de* | Tel.: *0176 / 55 90 79 77*

Medicare
Hamburgs Gesundheits- und Seniorenpflege

Medicare – Das etwas andere Familienunternehmen

Die Qualität der ambulanten Pflege steht und fällt mit ihrer Organisation.
Deshalb gehen nicht nur unsere Alten- und Krankenpfleger mit Leidenschaft zu Werke, sondern auch unsere Mitarbeiter in der Medicare Zentrale, hier in Boberg.

Wir bei Medicare pflegen den persönlichen Kontakt. Wir nehmen Ihre Belange ernst.
Wir hören zu, auch wenn die Zeit knapp ist. Weil wir niemals der anonyme Dienstleister sein wollen, der nur seine Aufgabe erfüllt. Sondern weil wir uns durch unseren intensiven Einsatz – mitunter über viele Jahre – fast schon als Teil Ihrer Familie fühlen.

Schön, dass wir für Sie da sein können

MBD Medicare
Brigitte Dornia GmbH & Co. KG
Heidhorst 4
21031 Hamburg
Tel.: +49 40 380 863 39 – 0
Fax: +49 40 380 863 39 – 99

www.medicare-hamburg.de

BLAU-WEISS
LOHBRÜGGE e.V.

Tennis in Lohbrügge seit 1973

Unser Verein

Wir sind ein Familienfreundlicher Club für alle!

Das Gelände liegt direkt im Naturschutzgebiet Boberger Niederung. Wir verfügen über 8 Außenplätze und 3 Hallenplätze. Außerdem bieten wir einen speziellen Übungsplatz und einen Spielplatz für Kinder an.

Restaurant an den Tennisplätzen

Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mo. - So.
11:30 - 15:00 Mittagstisch
und von
17:30 - 22:00

Ob zum Tennis spielen oder essen im Restaurant - Ein Besuch lohnt sich für Sie in jedem Fall. Schauen Sie rein!

Tennisclub Blau-Weiss Lohbrügge e.V.
Moosberg 2
21033 Hamburg

http://tcbw-lohbruegge.de
E-Maill: tcbw@arcor.de
Telefon: 040-738 03 53
Restaurant: 040-55286969

Die Weinkolumne

Muss es immer Glühwein sein?

Die Weihnachtsmarktsaison ist im vollem Gange, und an jeder Ecke finden sich Glühweinstände.

Hier werden eine Reihe von Glühweinen angeboten – manchmal lecker, manchmal weniger.

Das kommt vor allem auf die Qualität des Grundweines an. Oft werden hier Billigweine aus Tunesien und Bulgarien verwendet, die aufgrund ihres Qualitätsniveaus niemals den Weg in eine reguläre Weinflasche gefunden haben. Mit Gewürzen, bzw. Essenzen verfeinert und eingezuckert lässt sich das Kopfschmerzpotential oft kaum erkennen. Davon abgesehen gibt es natürlich auch Glühweine, die mit vernünftigen und schmackhaften Grundzutaten ein wärmendes und wintertaugliches Getränk ergeben.

Aber gibt es nicht auch einmal vernünftige Alternativen zu dem vielleicht doch manchmal langweilig werdenden Glühwein?

Und ob!

Wie wäre es zum Beispiel mal mit einem heißen Hugo? Mit Weißwein statt Prosecco, aber trotzdem mit Minze und Holunderblütensirup ist dieser winterliche Cocktail eine wunderbare Alternative. Zwar nicht so erfrischend wie sein sommerliches Pendant, aber die Nase ist überwältigend beschwingend!

Oder ein heißer Apfelstrudel in flüssiger Form? Den gibt es tatsächlich, jedoch muss man hierzu auf den Münchner Viktualienmarkt gehen. Hier gibt es diesen aromareichen Winterlikör in kleinen Stamperln ausgeschenkt. Eine Reise ist er auf jeden Fall gerade in der Vorweihnachtszeit wert.

Ganz klassisch ist auch der Lumumba! Für alle, die keinen Wein in heißer Form mögen, bietet sich hier die schokoladige Alternative. Einfach einen schönen heißen Kakao, einen Schuss Cognac oder Weinbrand und Sahne oben auf - einfach zum Verlieben!

Und wer das alles nicht möchte, dem bleibt immer noch der Pharisäer – einem guten Kaffe mit einem ordentliche Schuss Rum und einer Sahnehaube. Aber Vorsicht! Der Pharisäer wird immer durch die selbige getrunken – trinkt man die Sahne mit, ist eine Lokalrunde Pharisäer fällig.

Übrigens – erfunden wurde der Pharisäer als Getränk wohl bei einer Kindstaufe in Nordfriesland des 19. Jahrhunderts. Dem strengen Pastor Georg Bleyer, der schon immer im Alkohol Teufelswerk sah, wurde zu dieser Taufe ein ganz normaler Kaffee serviert. Alle anderen Gäste tranken ihren Kaffee mit einem ordentlichen Schuss Rum. Eine dicke Sahnehaube verhinderte, daß der gestrenge Gottesmann den Rum riechen konnte . Und so konnten die Gäste unbemerkt mit Schnaps auf das Taufkind anstoßen!

Zum Wohl!

Euer

Carsten Günther
vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg

AUS UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Auf diesen Seiten finden Sie regelmäßig besondere Termine und Veranstaltungen sowie Informationen aus den Kirchengemeinden bei uns vor der Tür.

Gnadenkirche Lohbrügge

Sonntag	**10. Dezember**	15 Uhr	**Adventskonzert** mit anschließendem Kaffeetrinken
Heiligabend	**24. Dezember**	11 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst für „kleine Leute“,** spez. für Familien mit Krabbelkindern
		15 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel**
		17 Uhr	**Christvesper**
Dienstag	**26. Dezember**	10 Uhr	**Weihnachtsliederwunschsingen**
Montag	**1. Januar**	16 Uhr	**gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden** im Kirchspiel Bergedorf in der St. Michaelkirche, Gojenbergsweg 26
Sonntag	**14. Januar**	10 Uhr	**Regionalgottesdienst** in der Gnadenkirche
Sonntag	**25. Februar**	10 Uhr	**musikalischer Gottesdienst**

Kirchenbüro:
Schulenburgring 166, 21031 Hamburg, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41
Neue Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr Di 10.30 - 12.30 Uhr, Mi 17.00 - 18.30 Uhr
buero@gnadenkirche-lohbruegge.de, www.gnadenkirche-online.de

St. Nikolai Billwerder

Sonntag	**3. Dezember**	10 Uhr	**Gottesdienst** mit anschließender Gemeindeversammlung (mit Fahrdienst, bitte im Kirchenbüro anmelden)
Mittwoch	**6. Dezember**	12 Uhr	**Adventsfeier der Senioren**
Samstag	**9. Dezember**	ab 14 Uhr	**Adventsmarkt** der Landfrauen Billwerder-Boberg
Sonntag	**10. Dezember**	17 Uhr	**Weihnachtsliedersingen mit der Kantorei**
Heiligabend	**24. Dezember**	16 Uhr	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
		23 Uhr	**Christmette**
Sonntag	**31. Dezember**	17 Uhr	**Meditativer Gottesdienst zum Jahresende**
Freitag	**19. Januar**	16 – 18 Uhr	**KinderKirche**
Mittwoch	**14. Februar**	19 Uhr	**regionaler Gottesdienst am Valentinstag** in St. Nicolai zu Altengamme
Freitag	**16. Februar**	16 – 18 Uhr	**KinderKirche**
Freitag	**2. März**	19 Uhr	**regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag** in St. Nikolai zu Moorfleet

Kirchenbüro:
Billwerder Billdeich 142, 22113 Hamburg, Tel.: 040-734 07 75, Fax: 040-734 00 10
Mo 9 – 11 Uhr, Di 16 – 18 Uhr, Do 9 – 11 Uhr (NEU!)
kirche-billwerder@t-online.de, www.kirche-billwerder.de

Auferstehungskirche in Oststeinbek

Freitag	**1. Dezember**	18 Uhr	**Konzert des Bläserensembles „ZEBRASS“**
Samstag	**16. Dezember**	16 Uhr	**Adventslesung** für „Große Leute“
Sonntag	**17. Dezember**	10 Uhr	**Gottesdienst**, parallel Kindergottesdienst
		15 Uhr	**Winterserenade** mit der Steinbeker Kantorei
		18 Uhr	**Jugendgottesdienst**
Heiligabend	**24. Dezember**	11 Uhr	**Zwergengottesdienst** für die „Kleinsten“ mit Familie
		14.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Krippenspiel
		16.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Krippenspiel
		18 Uhr	**Christvesper**
		23 Uhr	**Christmette**
Dienstag	**26. Dezember**	10 Uhr	**Gottesdienst**
Freitag	**12. Januar**	15.30 Uhr	**Zwergengottesdienst**
Sonntag	**14. Januar**	10 Uhr	**Gottesdienst**, parallel Kindergottesdienst
		18 Uhr	**Jugendgottesdienst**
Freitag	**26. Januar**	14.30 Uhr	**Biblischer Gesprächskreis**
Sonntag	**28. Januar**	10 Uhr	**Gottesdienst** mit dem Gospelchor „Osbek Gospel Singers“
Freitag	**9. Februar**	15.30 Uhr	**Zwergengottesdienst**
Sonntag	**11. Februar**	10 Uhr	**Gottesdienst**, parallel Kindergottesdienst
		18 Uhr	**Jugendgottesdienst**
Donnerstag	**15. Februar**	19 Uhr	**Men´s Talk**
Sonntag	**18. Februar**	10 Uhr	**Familiengottesdienst** mit der Kita Oststeinbek
Sonntag	**4. März**	10 Uhr	**Familiengottesdienst** zum WELTGEBETSTAG
Sonntag	**11. März**	10 Uhr	**Gottesdienst**, parallel Kindergottesdienst
		18 Uhr	**Jugendgottesdienst**
Sonntag	**25. März**	10 Uhr	**Musikgottesdienst** mit der Steinbeker Kantorei

Kirchenbüro:
Möllner Landstr. 50, 22113 Oststeinbek, Tel.: 040 / 714 868 10, Fax: 040 / 714 868 11
eMail: i.mees@kirche-in-steinbek.de, www.kirche-in-steinbek.de

Veranstaltungen sowie Informationen der katholischen Kirchengemeinden finden Sie auf der folgenden Seite.

AUS UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Auf diesen Seiten finden Sie regelmäßig besondere Termine und Veranstaltungen sowie Informationen aus den Kirchengemeinden bei uns vor der Tür.

St. Christophorus Lohbrügge

Sonntag	**3. Dezember**	10.15 Uhr	**Familiengottesdienst**
Samstag	**23. Dezember**	18 Uhr	**Hl. Messe**
Heiligabend	**24. Dezember**	15 Uhr	**Krippenfeier**
		22 Uhr	**Christmette**
Dienstag	**26. Dezember**	10.15 Uhr	**Hl. Messe**
Samstag	**30. Dezember**	18 Uhr	**Hl. Messe**
Montag	**1. Januar**	10.15 Uhr	**Hl. Messet**

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus Lohbrügge

Riehlstraße 64, 21033 Hamburg, Tel: 040-739 95 21, Fax 040-739 310 91
Mo 9 – 12 Uhr, Di geschlossen, Mi 8:30 – 10 Uhr, Do 8:30 – 12 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr,
am 1., 3. & 5. Donnerstag im Monat zusätzlich 15 – 18 Uhr
info@st-christophorus-lohbruegge.de, www.st-christophorus-lohbruegge.de

St. Marien Bergedorf

Sonntag	**10. Dezember**	11 Uhr	**Familiengottesdienst**
Heiligabend	**24. Dezember**	15 Uhr	**Krippenfeier**
		17 Uhr	**Hl. Messe am Hl. Abend**
Montag	**25. Dezember**	11 Uhr	**Hl. Messe**
Dienstag	**26. Dezember**	11 Uhr	**Hl. Messe**

Edith-Stein-Kirche Neuallermöhe

Heiligabend	**24. Dezember**	9 Uhr	**Hl. Messe zum 4. Advent**
		15 Uhr	**Krippenfeier**
		22 Uhr	**Christmette**
Montag	**25. Dezember**	9 Uhr	**Hl. Messe**
		16.30 Uhr	**Hl. Messe** in polnischer Sprache
Dienstag	**26. Dezember**	9 Uhr	**Hl. Messe**
		16.30 Uhr	**Hl. Messe** in polnischer Sprache

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bergedorf

Reinbeker Weg 8, 21029 Hamburg, Tel.: 040-721 60 00, Fax: 040-724 09 77
Mo, Di, Do, Fr. 8:30-12:30 Uhr, Do. auch 15:00-18:00 Uhr, Mi geschlossen
kirchengemeinde@st-marien-bergedorf.de, www.st-marien-bergedorf.de

Besondere Veranstalung der katholischen Kirchengemeinden

Sonntag	**3. Dezember**	18.00 Uhr	**Petri und Pauli: Ökumenische Adventsvesper**

Kirche Billwerder: Zukunftswerkstatt 2.0

Am 7.10.2017 ging es unter dem Motto *„Tradition erhalten. Zukunft gestalten“* in die zweite Runde der Zukunftswerkstatt der Gemeinde Billwerder.

Nach einer Aufwärmphase bei Kaffee und Tee starteten die Teilnehmer samt Kirchengemeinderat in geselliger Atmosphäre im Gemeindehaus zu einer Fortsetzung der im Mai begonnenen Diskussionen zur Weiterentwicklung der Gemeinde. ***Carmen Franke*** führte als Moderatorin wieder einmal professionell durch das Programm und stellte zu Beginn die Ergebnisse der ersten Zukunftswerkstatt aus dem Mai vor.

Im Plenum wurde anschließend über die konkrete Umsetzung einzelner Ideen aus der vorangegangenen Utopie- und Brainstorming-Phase diskutiert. Bis zum Mittag wurde in einer offenen und konstruktiven Runde vor allem an Themen zur Mobilisierung der Gemeindemitglieder und zur Attraktivitätssteigerung des Gottesdienstes gearbeitet.

Mit dem Ziel, Menschen der Gemeinde aus der Anonymität (wieder) zu einem aktiven Gemeindeleben zu motivieren, entstand die Idee, zukünftig einen Fahrdienst zu besonderen Gottesdiensten anzubieten. Vor allem sollen damit diejenigen Gemeindemitglieder unterstützt und mobilisiert werden, denen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist.

Nach dem Mittagessen, das diesmal von verschiedenen Teilnehmern mit wunderbar köstlichen Speisen vorbereitet wurde, ging es für die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt in die zweite konkrete Planungs- und Umsetzungsphase. Hier wurde u.a. über die Einführung eines ***Kirchencafés*** nachgedacht. Im ersten Schritt wird es nach besonderen Gottesdiensten einen ***„Frühschoppen-Klönschnack“*** bei Kaffee und Tee geben. Dazu sind alle Mitglieder der Gemeinde herzlich eingeladen. Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Mit der Zukunftswerkstatt 2.0 wurde ein weiterer Meilenstein hin zu einer zukunftsfähigen, gemeinde- und bedarfsorientierten Kirche gelegt. Der Kirchengemeinderat wird in seiner Arbeit die Anregungen und Ideen aufnehmen und weiter voranbringen.

Sven Franke
(Kirchengemeinderat Billwerder)

Fahrdienst für den Gottesdienst

Der Fahrdienst wird zum ersten Mal für den Gottesdienst **am ersten Advent (3.12., 10 Uhr)** angeboten. **Bitte melden Sie sich dafür bis zum 30.11. im Kirchenbüro an** *(Tel.: 040 – 734 07 75, Mo und Do 9 – 11 Uhr)*. Im Anschluss an den Gottesdienst (mit Abendmahl und Trompetenmusik) lädt der Kirchengemeinderat zur Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein.

Pastorin Dagmar Rosenberg

Hilfe für Senioren: Wir versilbern das Netz

Das 1 × 1 des Onlinebankings für Menschen 65+.

Viele Senioren haben Angst vor den fortschrittlichen Medien wie Internet und Apps. ***„Wir versilbern das Netz"*** – eine Initiative von W***ege aus der Einsamkeit e.V.*** – soll das ändern. Ältere Menschen sollen weiterhin oder wieder aktiv am Leben teilnehmen – auch in der virtuellen Welt.

Dies findet auch Michael Christiansen, Filialleiter der Haspa in der Lohbrügger Landstraße 133. In Kooperation mit den oben genannten Verein bietet er eine kostenlose Schulung zum Erlernen des Onlinebankings an. Onlinebanking ist das Abwickeln von Bankgeschäften von Zuhause aus, mit dem PC oder dem Tablet. *„Nachdem unsere Niederlassung in Boberg notgedrungen mit der Filiale in der Lohbrügger Landstraße zusammengelegt wurde, haben es einige ältere Menschen schwer, zu uns zu kommen, um Überweisungen zu tätigen. Diesen Menschen wollen wir mit unserer kostenlosen Schulung helfen"*, sagt Christiansen. *„Mit Hilfe von einer großen Leinwand werden erklärende Bilder gezeigt und die Abläufe dann genauestens erklärt"*, fügt er hinzu.

Die Schulungen werden mit kleinen Gruppen von ca. 8-10 Personen durchgeführt. Zum Ausprobieren stehen dann auch Computer zur Verfügung, damit das Erlernte vertieft werden kann. Sie werden dabei von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Haspa betreut. **Dabei kommt es nicht darauf an, bei welcher Bank oder Sparkasse Sie Kunde sind. Die einzige Bedingung für eine Teilnahme ist, Sie müssen über 65 Jahre alt sein.**

„Wir haben schon einige Schulungen in diesem Jahr durchgeführt und damit sehr gute Erfahrungen gemacht“, so der Filialleiter. Auch im kommenden Jahr soll es weitere solcher Schulungen geben.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, so setzen Sie sich einfach mit der Haspa Filiale in der Lohbrügger Landstraße 133 in Verbindung. Ob persönlich vor Ort, oder unter der Telefonnummer ***040 3579 6353***, Herr Christiansen und sein Team stehen für Ihre Beratung bereit.

Sobald sich genügend Teilnehmer gefunden haben, wird ein neuer Termin und ein Veranstaltungsort in Ihrer Nähe gesucht. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Haspa wird sich dann bei Ihnen melden, um Sie darüber zu informieren. Und sollte der Termin nicht passen, kein Problem, weitere Schulungen werden bestimmt folgen.

Andreas Müller *Fotos: Haspa*

FRED KLENOW
Malereibetrieb GmbH

5% Rabatt auf Malerarbeiten
für Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Hochwertige neue Innentechniken
- Capadecor Vario System
- Stuckprofile
- Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekoration
- Dachbeschichtung
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Hochdruckreinigung
- Gerüste

Die Beratung unserer Kunden
steht zu Beginn eines jeden Bauvorhabens an erster Stelle.

QUALITÄT SEIT ÜBER 75 JAHREN

Fred Klenow Malereibetrieb GmbH
Klaus Schaumann Str. 39
21035 Hamburg

Telefon 040 . 7 35 32 32
Telefax 040 . 7 35 67 82
E-Mail info@klenow.de

www.klenow.de

Massolle Wagner Herkenrath

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

Rechsanwalt
und Fachanwalt für Strafrecht

Marco Massolle

- Strafrecht
- Bußgeldrecht
- Verkehrsrecht

Rechtsanwältin

Yvonne Wagner

- Familienrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht

Rechtsanwalt

Martin Herkenrath

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht

Wir bieten in allen gängigen Rechtsgebieten individuelle Hilfe. Hierbei ist jeder Anwalt in den von ihm bearbeiteten Rechtsgebieten durch Erfahrung und Fortbildung spezialisiert. Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Die Büroöffnungszeiten sind:

- Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr
- Montags, Dienstags und Donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr.
- Besucherparkplätze befinden sich direkt vor dem Haus.

Massolle Wagner Herkenrath

Rechtsanwälte in Partnerschaft
Kurt-A.-Körber-Chaussee 10
21033 Hamburg

Telefon: 040 / 21 00 70 20
E-Mail: info@mwh-rechtsanwaelte.de
www.mwh-rechtsanwaelte.de

30 JAHRE GSL

Am 21. September feierte die Stadtteilschule Lohbrügge ihr 30-jähriges Bestehen – es war eine bunte und harmonische Feier.

Das Jubiläum begann am Nachmittag mit einem Willkommensfest für Fünftklässler, für das sich die Mitschüler an zahlreichen Spielständen mächtig ins Zeug legten und zu dessen Ende hunderte von Luftballons vom Schulhof aus in den Himmel stiegen.

Abends wurde das Jubiläum im Forum gefeiert; eingeladen waren Schülerinnen und Schüler der älteren Jahrgänge, aktive und ehemalige Kollegen der Schule sowie die Eltern der Schüler. Nach einem Grußwort von ***Abteilungsleiterin Kühne*** sprachen Schulsenator ***Ties Rabe***, der die große Integrationskraft der GSL würdigte, der stellvertretende Bezirksamtsleiter Bergedorfs ***Ulf von Krenski***, der die Eingebundenheit der Schule in den Stadtteil lobte, sowie Schulleiter ***Norbert Rittmann***, der in seiner Rede bereits die nächsten 30 Jahre der Schule avisierte.

Anschließend herrschte reger Betrieb am Büffet, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe schenkten Getränke aus und die Lehrerband spielte *„Ein Hoch auf uns“*, das Motto des Abends, das vielstimmig mitgesungen wurde.

Jan Kottisch

Bild oben: Beim Willkommensfest konnten sich die neuen Fünftklässler mit Hilfe von "Stancel-Schablonen" im PopArt-Stil auf einer Kartonwand verewigen.

GRUNDSCHULE
HEIDHORST

EINSCHULUNG
der Biber, Pferde, Raben und Krokodile

Am Dienstag, dem 5. September, wurden an der Grundschule Heidhorst gleich vier neue Klassen eingeschult.

Um 9:00 Uhr startete die 1b *(Rabenklasse)* und um 11:00 Uhr folgte die 1a *(Krokodile)* zusammen mit den beiden Vorschulklassen *(Biber und Pferde)*. **Die Schulleiterin, *Frau Schütte*, hat zu diesem Anlass ihren alten Lederschulranzen mitgebracht. In diesem befand sich auch ein Griffelkasten, eine Tafel und ein Schulheft.**

Frau Schütte begrüßt die neuen SchülerInnen mit ihrem alten Schulranzen und einer Schultüte

Frau Schütte erzählte den Kindern und Eltern von der Aufregung an ihrem ersten Schultag. Zudem zeigte sie, wie man früher mit Griffel und Tafel schreiben gelernt hat.

Die Schulleiterin erklärt, wie sie mit einem Griffel schreiben gelernt hat

Die Zweitklässler *(Tiger- und Marienkäferklasse)* haben für die neuen SchülerInnen Aufführungen eingeprobt. Die Tiger starteten mit ihrer Lehrerin ***Frau Steigleder*** mit verschiedenen Fingerspielen aus dem Unterricht und sangen dann die Lieder *„Sag, kennst du schon die Zahlen?“* und *„Freunde spielen miteinander“*.

Bild unten: Die Aula ist bis auf den letzten Platz gefüllt

Die Marienkäfer führen den Grüffelo auf

Insbesondere das zweite Stück wurde sehr rührend vorgetragen! Freundschaft ist neben dem Lernen im Unterricht wohl das Wichtigste, wofür der Lebensort Schule steht.

Dann führten die Marienkäfer ein Theaterstück vom ***Grüffelo*** auf. Die SchülerInnen waren hinter ihren selbst gebastelten Masken kaum wiederzuerkennen, und als die Aufführung mit dem Grüffelo-Song auf Englisch endete, gab es tosenden Applaus!

Dann wurden die Kinder Klasse für Klasse einzelnd aufgerufen und bekamen von Frau Schütte eine Sonnenblume überreicht. Waren alle Kinder einer Klasse vor der Bühne versammelt ging es in Zweierreihe hinter der Klassenlehrerin (im Falle der Pferdeklasse hinter dem Klassenlehrer) her in die Klasse. Dort haben die Kinder dann ihre erste Unterrichtsstunde erlebt, während die Eltern in der Aula dem zweiten Teil der Ansprache von Frau Schütte lauschten.

Die Schulleiterin hat in einer Schultüte Ratschläge in Form von Wortkarten gesammelt, die sie den Eltern für den Schulanfang ihrer Kinder mit auf den Weg geben möchte. Die Begriffe, die Frau Schütte im Verlauf der Ansprache genauer erklärte, waren: Gelassenheit, Geduld, Ruhe, Zeit, starke Nerven, Zuversicht, Vertrauen und Unvollkommenheit.

Mit diesen guten Ratschlägen im Gepäck, genossen die Eltern Kaffee und Kuchen im Eingangsbereich der Schule, bevor sie ihre Kinder aus den Klassen abholten, um den Tag der Einschulung im Kreis von Familie und Freunden weiter zu feiern.

Ole Klawonn

Die Raben erhalten zur Begrüßung eine Sonnenblume

RESTAURANT DEICHMAMSELL

Billwerder Billdeich 256
21033 Hamburg
Tel.: 040 - 181 360 37
info@deichmamsell.de
www.deichmamsell.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonnabend
17.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und feiertags
13.00 - 21.00 Uhr

Restaurant & Café
Klönschnack

Sie wollen am 24.12. einen knusprigen Gänsebraten essen ?
Haben aber keine Zeit oder Lust den ganzen Tag in der Küche zu stehen ? Kein Problem, wir übernehmen das gerne für Sie.

Knusprige Weihnachtsgans für 4 Personen
mit Kartoffelklößen, Rotkohl und Sauce für nur 96,– €

Wir kochen, Sie genießen!

Gans to go

Unsere Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. ab 17 Uhr Sa. u. So. ab 12 Uhr

Bestellungen bitte bis zum 15. Dezember aufgeben!

Restaurant & Cafè Klönschnack · Ziegeleistraße 81 · 22113 Oststeinbek · 040 - 64 88 69 60

www.restaurant-kloenschnack.de

Krokodile und Tiger in der Elphi

Am 10. Oktober war es soweit. Die Krokodile (Klasse 1) **und die Tiger** (Klasse 2) **besuchten die Elbphilharmonie.** Nach einer Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichten beide Klassen problemlos das neue Wahrzeichen Hamburgs.

Alle waren aufgeregt und gespannt, was sie erwartet! Die Eintrittskarten wurden verteilt und es begann die lange Fahrt mit der Rolltreppe in die „Elphi" hinein. Auf der Aussichtsplattform hatten alle einen tollen Blick über den Hafen und es wehte eine „steife Brise".

Dann ging es los. Das Stück „Sonne, Mond und Streicher" begann im kleinen Saal der Elbphilharmonie. Fünf Akteure verzauberten die Kinder durch Geräusche, Musik und visuelle Eindrücke. Es begann eine Reise durch Tage und Nächte und durch verschiedene Wetterkapriolen. Es war toll!

Nach 45 Minuten war es leider zu Ende und der Heimweg musste angetreten werden. Geblieben sind viele neue Eindrücke und die ein oder andere musikalische Feinheit für den Musikunterricht. **Es war bestimmt nicht der letzte Besuch in der „Elphi".**

Veronika Steigleder, Florian Kalb

Pädagogische Mitarbeiter (m/w) auf Honorarbasis
für die Grundschule Heidhorst gesucht

Die Grundschule Heidhorst sucht
ab sofort eine(n) Pädagogische(n) Mitarbeiter(in).

Die Hauptaufgaben sind wie folgt:
- **Durchführung von Betreuungsstunden**
- **Ausarbeitung und Durchführung von Kursen**

In der Zeit von montags bis freitags (13:00 bis 16:00 Uhr)

Unser Team freut sich auf Sie.

Bewerbungen richten Sie bitte an die
Grundschule Heidhorst
Heidhorst 16, 21031 Hamburg
Tel: 428 86 28 25 oder 428 86 28 0
e-mail:astrid.schuette@bsb.hamburg.de

GRUNDSCHULE HEIDHORST

Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum und der Kita „Das Spielnetz"

Der Herbst hat Einzug gehalten. Sonnenblumen, Kürbisse und andere selbstgebastelte Dinge dekorieren die Kita und das Eltern-Kind-Zentrum. Gemeinsam gestalteten die Eltern den Spielraum des EKiZ. Sie hatten viel Freude dabei, die Fensterscheiben bunt zu bemalen. Neugierig beobachteten die Kinder das Geschehen und halfen interessiert mit.

Auch in den Gruppen der Kita waren die Kinder aktiv dabei, die Farben des Herbstes in den Gruppenraum zu holen. Die Vorschulkinder der Pinguine erlebten im September eine spannende Waldwoche und brachten aus dem Wald mit, was sie tragen konnten. Baumrinden, Moos und viele Früchte von den Bäumen wurden anschließend liebevoll in der Forscherecke zum Staunen, Erinnern, Anfassen und Spielen arrangiert.

Nun, wo es wieder mehr verregnete Herbst-Tage gibt, genießen die *Pinguin-Kinder* das Bauen mit den bei allen sehr beliebten ***KAPLA- Bausteinen***. Täglich entstehen tolle Kunstwerke und Türme. Die Kinder bauen berühmte Gebäude aus aller

Welt nach oder lassen ihrer Phantasie freien Lauf. Manchmal holen sie sich die Trittleiter, um riesengroße Türme bis zur Decke hoch zu bauen. Es ist schön anzusehen, wie vorsichtig und rücksichtsvoll die Kinder sind, damit jedes Bauwerk lange erhalten bleibt.

Auch die Kleinsten wollen hoch hinaus. In den Krippengruppen der Kita beginnen sie, erste künstlerische Erfahrungen zu machen. Sie tupfen, drucken, malen und kleben. Sie freuen sich und sind stolz, wenn erste kreative Bilder entstehen.

Bald beginnt die Weihnachtszeit. Die Herbstdekoration wird weggeräumt und das Weihnachtsbasteln und -backen beginnt. Im EKiZ und in der Kita wird es wieder nach Plätzchen und Tannengrün duften. **Wir freuen uns immer auf den Besuch neuer Familien im Eltern-Kind-Zentrum.** Dieses hat Mo, Di und Mi von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Falls Sie Interesse haben, die Kindertagesstätte kennenzulernen, vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Sina Koller

Öffnungszeiten
EKiZ: Mo, Di und Mi von 9 bis 13 Uhr
Ansprechpartner: *Christina Volkmann*

Kita: Mo bis Fr von 6.30 bis 18 Uhr
Ansprechpartner:
Joanna Zawischa und Sina Koller

EKiZ der Kita „Das Spielnetz“
Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg
Tel.: 040 / 410917-28

Weil Tennis hier einfach Spaß macht!

Bei uns bleibt der Spaß erhalten!

Wir sind ein familiärer Tennisverein mit 5 Geodur-Sandplätzen, davon 4 mit Flutlicht und einem Hallenplatz mit Schwingboden.

Mit unserem engagierten Trainer-Team trainieren viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppengrößen und Leistungsstufen.

Das Gute liegt so nah!

TV ROT WEISS HAVIGHORST e.V.

Am Ohlendiek 33 | 22113 Oststeinbek
040 – 738 43 91 | post@tvhavighorst.de
www.tvhavighorst.de

IN VIA

Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus BOBERG

An dieser Stelle, wie bereits gewohnt, möchten wir allen interessierten Boberger_innen die Möglichkeit bieten, an den Personen, Erlebnissen und Geschichten des CLIPPO Boberg teilzuhaben.

Rückblick

Wahl-O-Mat

Als Vorbereitung der diesjährigen *Bundestagswahl* war am Donnerstag, den 7.September der analoge *Wahl-O-Mat* von 18.00 – 20.00 Uhr bei uns im CLIPPO BOBERG zu Gast.

Der Landesjugendring Hamburg und die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg führten diese Aktion durch. Der „Wahl-O-Mat zum Aufkleben" ist die analoge Variante des digitalen Wahltools. Er ist ideal für Jugendgruppen und Schulklassen, denn er lädt zur politischen Diskussion ein. Geschulte Teamerinnen und Teamer leiteten die Benutzung des Tools an und werteten die Ergebnisse gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aus. Es gab auch

noch in den Wochen nach dem Besuch etliche politische Diskussionen, vor allem auch beim gemeinsamen Essen. Wir hoffen, die Kinder und Jugendlichen zu politischen Themen sensibilisiert zu haben.

Foto: © mauritius images - Fotolia

Tag des Modellbaus

Am 14.10. wurde wieder die Möglichkeit im Kinder- und Jugendhaus angeboten, den Modellbau für sich zu entdecken. Im Rahmen des *„Tag des Modellbaus"* bot ***Familie Harder*** allen interessierten Kindern ab 9 Jahren und deren Eltern den Modellbau an. Fleißig wurde an den unterschiedlichsten Modellen gebaut und gewerkelt. Allen Beteiligten hat die (Bastel-)Arbeit sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Herzlichen Dank für die ehrenamtliche Durchführung!

Und damit noch nicht genug! Familie Harder möchte ihr Engagement noch weiter ausbauen. Im kommenden Jahr ist ein regelmäßiges Modellbauen angedacht. An jedem zweiten Samstag soll dann wahrscheinlich zwischen 10.00 und 14.00 Uhr die Möglichkeit des gemeinsamen Bauens bestehen. **Weitere Informationen werden über die Homepage des Dorfanger Boberg gegeben.** Schon jetzt Fragen und/oder Anregungen dann gerne direkt im Kinder- und Jugendhaus oder unter den bekannten Kontaktdaten melden!

Herbstferien

Offener Treff

Die schulfreie Zeit wurde von vielen Kindern und Jugendlichen in den Öffnungszeiten der beiden Ferienwochen bestens ausgekostet. Es wurde gekocht, gegessen, und genügend Zeit zum Klönen, Spielen und Ausruhen gab es auch.

Am Freitag, dem 27. Oktober, wurde es zum Abschluss der Herbstferien nochmal ganz schön gruselig: Nach alter Tradition aus Irland und den USA werden an Halloween mit Kürbislaternen und schaurigen Kostümen ja herumspukende Geister vertrieben. So auch bei uns.

In Kooperation mit dem Clippo Lohbrügge fand erstmals in unseren Räumlichkeiten die diesjährige Halloween Party statt. Neben Halloween Party-Snacks standen sowohl Tanzen als auch Partyspiele auf dem Programm. Das beste Kostüm wurde prämiert! Toll, wie viel Mühe ihr euch bei den Verkleidungen gegeben habt!

Ausblick:

Lebendiger Adventskalender

Am Donnerstag, den 14. Dezember wird in diesem Jahr der lebendige Adventskalender auch bei uns zu Gast sein. Wie immer soll der lebendige Adventskalender Menschen zusammenbringen und sie einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten bzw. zu freuen. Dies möchten wir gerne gemeinsam mit allen Interessierten tun, daher eine herzliche Einladung…

Sportprojekt Osterrade

Die Dorfzeitung fragt bei Amir Yazdani, dem Leiter des Sportangebotes für geflüchtete Jugendliche nach!

Dorfzeitung: Wir berichteten schon einmal über das Sportprojekt, welches mittlerweile schon seit 1,5 Jahren läuft. Grund genug, um nochmal nachzufragen. Wie ist die Stimmung beim Angebot?

Amir: Die Stimmung ist sehr gut, der Umgang miteinander ist respektvoll und freundlich. Die Jungs freuen sich auf die 2 Tage in der Woche, an denen sie sich sportlich betätigen und Fussball spielen können. Zudem tauschen sie sich rege dabei aus.

Dorfzeitung: Im Anschluss an den Samstagssport öffnet das CLIPPO seine Türen. Was macht ihr dort?

Amir: Samstags gehen wir nach dem Fussball gegen 14 Uhr gemeinsam ins CLIPPO. Da wird dann zusammen gekocht, ein Teil schneidet die Zutaten, die anderen decken den Tisch und der Rest spielt entweder Billard, Tischtennis oder Kicker und hört Musik. Dann essen wir gemeinsam und räumen geschlossen auf und machen den Abwasch. Wenn alles erledigt ist, sitzen wir zusammen und besprechen Dinge, ...

... wie zum Beispiel berufliche oder sportliche Ziele. Ich helfe den Jugendlichen bei der Beantwortung von Briefen und Behördengängen und alles Mögliche, was im Alltag zu bewältigen ist.

Dorfzeitung: Sind auch Boberger Jugendliche beim Sportangebot erwünscht?

Amir: Natürlich sind auch Boberger Jugendliche erwünscht, es kommen auch des Öfteren ein paar Grüppchen zum Sportprojekt. Aber da die meisten selber in Vereinen spielen, sind sie samstags immer zu den Punktspielen unterwegs und schaffen es nicht um 12 Uhr zu unserem Fußballprojekt. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Jugendliche aus Boberg teilnehmen würden, damit es einen gesunden Mix gibt. Alternativ zum Samstag spielen wir ja auch noch in der Woche: Jeden Dienstag von 20.00-22.00 Uhr.

Dorfzeitung: Was ist dir wichtig beim Umgang miteinander?

Amir: Mir ist im Umgang miteinander wichtig, dass die Jungs respektvoll und fair miteinander umgehen. Wichtig ist für mich auch, dass niemand ausgegrenzt wird, weil er z. B. nicht so fußballbegabt ist. Die Jugendlichen sollen lernen, teamfahig zu sein und bei Niederlagen trotzdem die Fassung zu bewahren. Sie sollen lernen, sportlich und fair miteinander umzugehen. Dies ist auf ihrem weiteren Ausbildungs- und Berufsweg ja auch besonders wichtig. Das Verhalten klappt auch bislang sehr gut.

Dorfzeitung: Du bist selbst Fußballtrainer. Konntest du auch schon Jugendliche im Vereinssport integrieren?

Amir: Bislang konnte ich 5 junge Geflüchtete in den Fußballvereinssport vermitteln, zwei Geflüchtete konnten im Vereinskampfsport integriert werden und ein junger Geflüchteter bekam die Gelegenheit, den Parkoursport vereinsmäßig zu betreiben. Derzeit bin ich noch mit einer weiteren Vermittlung beschäftigt, aber auch das braucht seine Zeit. Der Kontakt zu einem Trainer muss erstmal hergestellt werden, dann begleite ich die jungen Geflüchteten zum ersten Training. Bei allem muss natürlich berücksichtigt werden, dass der Verein nicht so weit vom Wohnsitz der Jugendlichen entfernt ist.

Alles in allem läuft die Vermittlung bzw. die Integration sehr gut. Es sind wirklich viele Talente unter den Jugendlichen, das freut natürlich die Trainer und die Vereine!

Dorfzeitung: Gehören all diese Tätigkeiten, wie z.B. die Vermittlung in deinen Tätigkeitsbereich?

Amir: Eigentlich stehen das Fußballprojekt und auch die offene Treffarbeit im Vordergrund. Fürs kommende Jahr haben wir auch noch eine Stadtteilaktion in Planung. Es soll ein kulinarisches Fest der Begegnung geben.

Da ich selbst Fluchthintergrund habe, weiß ich, wie es sich anfühlt, wenn man fremd in einem Land ist. Ich hätte mir damals eine solche Unterstützung gewünscht. Ich freue mich über das IN VIA Projekt und begleite die Jugendlichen mit Herzblut. Da schaut man nicht nur auf den Stundenzettel, sondern macht auch so manchen Gang ehrenamtlich!

Dorfzeitung: Das ist wirklich nicht selbstverständlich. Wir danken dir für das Gespräch und für dein Engagement!

Erneuter Einbruch ins CLIPPO Boberg

Am langen Wochenende, zwischen Freitag dem 27.10. bis Dienstag, dem 31.10. wurde erneut in das CLIPPO Boberg eingebrochen.

Die Büroscheibe wurde, wie auch beim letzten Einbruch, mit einem Pflasterstein eingeworfen. Des Weiteren wurden zwei Türen im Inneren zertreten. Gestohlen wurden Kleinigkeiten, jedoch nichts Wertvolles, denn das gibt es bei uns auch nicht!

In den letzten 5 Monaten wurde insgesamt viermal in das Kinder- und Jugendhaus eingebrochen.

Das erzeugt natürlich eine große Wut. Wer hat es immer wieder auf diesen Ort abgesehen?

Eine Alarmsicherung des Hauses und auch eine zusätzliche Sicherung der Bürofenster wird jetzt seitens des Bezirksamtes geprüft!

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses CLIPPO Boberg als Übersicht:

Montag	
16.00 – 20.00 Uhr	Mädchen und Frauenprojekt für Geflüchtete
17.00 – 18.00 Uhr	Fußball in der Sporthalle GS Mendelstrasse (in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff CLIPPO, Lohbrügge)
Der reguläre offene Treff ist montags geschlossen	
Dienstag	
16.00 – 20.00 Uhr	offener Treff für alle
20.00 – 22.00 Uhr	Heimwerker, Dorfanger Boberg e.V.
20.00 – 22.00 Uhr	Sportprojekt für Geflüchtete in der Grundschule Heidhorst
Mittwoch	
14.30 – 20.00 Uhr	Schulkooperation mit der GS Heidhorst anschließend offener Treff für alle
17.00 – 19.00 Uhr	Musikprojekt (Schlagzeugunterricht und Percussions)
Donnerstag	
16.00 – 20.00 Uhr	offener Treff für alle
Freitag	
15.00 – 22.00 Uhr	offener Treff für alle
15.00 – 19.00 Uhr	10 – 13-jährige
19.00 – 22.00 Uhr	ab 14 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr	Sportprojekt in der GS Heidhorst
Samstag	
12.00 – 14.00 Uhr	Sportprojekt für Geflüchtete in der Grundschule Heidhorst (in Kooperation mit der Osterrade)
14.00 – 16.00 Uhr	offener Treff (in Kooperation mit der Osterrade)

Schließzeiten

Das Clippo Boberg macht Weihnachtsferien! Daher sind wir von Montag, dem 18.12. 2017 bis Freitag, den 05.01.2018 nicht für euch da.

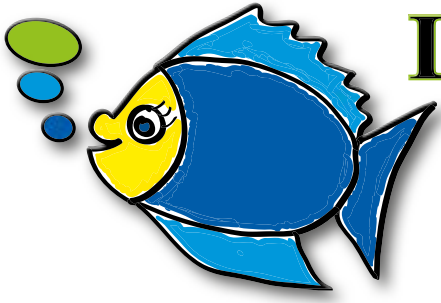
Wir wünschen euch schon jetzt ein ganz tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele Ereignisse mit euch!!!!

Allgemeine Hinweise und Informationen:

Sie wollen für die Kinder- und Jugendarbeit auf dem Dorfanger Boberg etwas Gutes tun?! Gerne doch!
Spenden bitte unter dem Stichwort „Kinder- und Jugendhaus CLIPPO Boberg" an:

IN VIA Hamburg e.V.
IBAN: DE23 3606 0295 0020 0790 10
Bank im Bistum Essen eG
Stichwort *Kinder- und Jugendhaus CLIPPO Boberg*

Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Boberg
Stefan Baumann
Bockhorster Weg 1
21031 Hamburg
Tel.: 040 – 4109 12 21
Fax: 040 – 4109 12 27
Mobil: 0151 20 33 70 79
Mail: baumann@invia-hamburg.de



Lüders Fisch & Meer

Die Fische machen Urlaub:
Vom 1. – 21. Januar 2018

Frisch Fisch und Imbiss

Salate, Majonäse sowie Räucherfisch aus eigener Herstellung

Dienstags	**8 – 15 Uhr**	**Oststeinbeker Marktplatz**
Mittwochs	**10 – 15 Uhr**	**Hof Neun Linden** – Billwerder, Billwerder Billdeich 480
Donnerstags	**8 – 18 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28
Freitags		Salat und Frisch-Fisch Bestellungen können gerne abgeholt werden
Samstags	**8 – 12 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28

Birgit Lüders - Telefon 040 – 38 63 46 33 (autom. Rufweiterleitung)

Saphir- und Microblading

Sie wünschen sich eine feine und natürliche Härchenoptik für Ihre Augenbrauen?

Die neueste Pigmentiermethode mit dem Präzisionswerkzeug aus echtem Saphir für ultrafeine Härchenzeichnung. Saphir- und Microblading sind eine echte Alternative zum Permanent Make up.

Beim Saphirblading und auch beim Microblading erfolgt die Farbeinbringung manuell und nicht wie beim Permanent Make up, mit der Maschine. Die Farbe verschwimmt nicht in der Haut und die Härchenoptik wirkt dadurch noch feiner und natürlicher, so dass man kaum erkennen kann, dass die Augenbrauen gezeichnet wurden.

Termine nach Vereinbarung

Neben Micro- und Saphirblading bieten wir auch Haarentfernung mit Computer unterstützten IPL (Intense Pulsed Light) & RF Technologie (Radiofrequenz-Technik), Entfernung von Altersflecken, Pigmentflecken mittels IPL an.

Weihnachtsangebot

Microblading, natürliche 3D Augenbrauen 249,–€ statt 340,–€
und 3x Achseln mittels IPL für 99,–€

magic shave

Ihr Spezialist für dauerhafte Haarentfernung, Saphir- und Microblading

Andrea Avkaya | Am Heesen 3 | 21033 Hamburg | Tel: 0173 / 2 34 89 43
e-mail: magic.shave@alice.de | www.ipl-hamburg.net

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Montag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei musikalische Früherziehung für Kinder und Eltern im Anschluss Kinderzeit Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
17.00 – 18.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** Fußball in der Sporthalle GS Mendelstrasse *(in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff CLIPPO, Lohbrügge)*	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
19.00 – 20.00 Uhr	**Yoga für Jedermann** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Bürgerhaus**

Dienstag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.30 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung Nach Absprache: Elternberatung (mit Diplom Psychologin) Alle 14 Tage im Wechsel „Kleine Klecksmonster“, ab 10.15 Uhr wird gemalt, gekleckst und gepinselt Alle 14 Tage 10.00 – 11.00 Uhr Hebammensprechstunde Alle 14 Tage 10.30 – 11.00 Uhr Ernährungsberatung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
16.00 – 20.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** **offener Treff für alle**	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.00 – 18:30 Uhr **19.00 – 20.00 Uhr**	**Eltern-Kind-Yoga** **Yoga für Jedermann** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Bürgerhaus**
19.00 – 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat	**Vereinsvorstand Dorfanger Boberg e.V.** Bitte vorher bei Knuth Wilkens anmelden! Zur Sprechzeit im Bürgerhaus oder unter Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus**
20.00 – 22.00 Uhr	**Heimwerker** Ansprechpartner Wolfgang Kamenske	**Kinder- und Jugendhaus**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Mittwoch

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.15 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei „Gedichte für Wichte“ auf Wunsch Mittagessen – € 2,– für Erwachsene Verabschiedung Baby-Massagekurs immer am Mittwoch von 9.30 -11.00 Uhr. (Bitte anmelden!) **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann**	EKiZ **Bürgerhaus** **Tel. 4109 1728**
14.00 Uhr	**Musikschule für Kinder** CMS Musikschule – Tel. 738 30 70	**in den Kita-Räumen**
14.30 – 20.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** Schulkooperation GS Heidhorst anschließend **offener Treff für alle** Musikprojekt (Schlagzeugunterricht und Percussions)	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
19.00 – 20.00 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat	**Wasserverband Boberg-Heidhorst** Sprechstunde	**Bürgerhaus Büro**
19.30 – 20.30 Uhr	**Bauch-Beine-Po-Rücken-Gymnastik** Ansprechpartnerin Katharina Noack – Tel. 4109 2015	Dorfanger Boberg e.V. **Bürgerhaus**

Donnerstag

Wann	Was	Wo
16.00 – 20.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** **offener Treff für alle** von 10 – 18 Jahre	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.00 – 20.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Knuth Wilkens – Tel. 4109 1725	Dorfanger Boberg e.V. **Bürgerhaus Büro**

Freitag

Wann	Was	Wo
15.00 – 22.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 22.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** **offener Treff für alle** 10 – 13-jährige ab 14 Jahre Sportprojekt in der GS Heidhorst	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
20.00 Uhr alle 3 Monate	**Frauenkochgruppe** Ansprechpartnerin Songül Özen –Tel. 738 84 67	Dorfanger Boberg e.V. **Bürgerhaus Küche**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Samstag

Wann	Was	Wo
12.00 – 14.00 Uhr	**CLIPPO am Boberg** Sportprojekt für Geflüchtete in der GS Heidhorst	
14.00 – 16.00 Uhr	**offener Treff** (in Kooperation mit der Osterrade)	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
	Bürgerhaus **– frei für Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern**	**Bürgerhaus & Mehrzweckhalle**

Sonntag

Wann	Was	Wo
8.00 Uhr	**YOGA-Lauf in Boberg** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Der Treffpunkt wird nach Anmelung bekannt gegeben**
18.00 – 19.30 Uhr	**Badminton und Familiensport** (Einlass ab 17.30 Uhr möglich) bei Teilnahme bitte vorher anrufen! Ansprechpartner Nico Vossers – Tel. 4109 2255	**Sporthalle Grundschule Heidhorst**
19.30 – 21.30 Uhr	**Hallenfußball** bei Teilnahme bitte vorher anrufen oder mailen! Ansprechpartner Mohsen Mir-Afschar – Tel. 0176/32778536 E-Mail: mohsen.mir-afschar@live.com	**Sporthalle Grundschule Heidhorst**

Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen?
Wir helfen Ihnen dabei! Sprechen Sie uns gern zu den Bürozeiten im Bürgerhaus an.

F.aktiv – jeden Freitag im Kinder- und Jugendhaus Boberg

F.aktiv ist die Abkürzung für **Familienaktivierungsteam**. Bei Problemen und in kritischen Lebenslagen bietet **Silke Heinsohn** und **Kay Bauerschmidt** Sozialberatung an. Zum Beispiel Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen, Schuldenregulierung, Erziehungsfragen, familiären Krisen, Schulproblemen und allen Dingen, die ihren Alltag erschweren. **Die Beratung und Unterstützung durch F.aktiv ist kostenlos und anonym.**

Offene Sprechstunde freitags von **12 – 16 Uhr im Obergeschoß der Jugendbude** (Bockhorster Weg 1, hinter dem Bürgerhaus).

Der Bücherbus im Dorfanger Boberg
Dienstags von 14.00 – 15.15 Uhr, direkt vor dem Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Öffnungszeiten der Post am Reinbeker Redder
Postfiliale Reinbeker Redder 8
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Boberger Dünenhaus
Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen
Boberger Dünenhaus, Boberger Niederung, Boberger Furt 50
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 17 Uhr

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2017/2018

Sonntag, 26. November 2017, 12:00 – 17:00 Uhr

Boberger Adventsmarkt
Weihnachtliche Dekorationen, Kunsthandwerk, Bastelarbeiten, Glühwein, Punsch & Kulinarisches. In Kooperation mit der AWO.
Im Foyer und auf den Terrassen der AWO Wohnanlage, Boberger Anger 119, 21031 Hamburg

Donnerstag, 1. Februar 2018, 18:00 Uhr

Politischer Stammtisch Boberg
Thema und Ort werden noch bekannt gegeben!

Sonntag, 18. März 2018, um 11:00 Uhr

„Boberg räumt auf" die große Frühjahrsputzaktion
unterstützt von der Stadtreinigung Hamburg. Auch wir wollen erneut mit Kind und Kegel die Straßen, Wege, Gräben und Grünflächen in unserem Wohngebiet von Unrat und Müll befreien.
Gebiet Dorfanger Boberg und Alt-Boberg

Samstag, 24. März 2018, 20:00 Uhr

Boberger Schlager-Party
Wir holen den Schlager nach Boberg! Kein Einlass für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren! Karten ab dem 1.2.2018.
Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Samstag, 22. September 2018, 20:00 Uhr

Oktoberfest - Bobergs größte Party
Die Heimwerker organisieren zum 16. Mal das beliebte Fest!
Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Weitere Veranstaltungen werden zur Zeit noch geplant.

Stand November 2017, Änderungen vorbehalten.

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier? – Mieten Sie doch das Bürgerhaus (Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg).

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche) für Feiern im kleineren Rahmen bis zu 30 Personen.

Für größere Anlässe (bis zu 50 Personen) kann die Mehrzweckhalle der KITA dazu gebucht werden.

Nähere Informationen und freie Termine erfahren Sie zu den Sprechzeiten im Bürgerhaus. **Wir beantworten Ihre Anfrage gern auch per E-Mail: *info@dorfanger-boberg-ev.de***

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Preise (Stand 03/2017)

Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle
Vereinsmitglieder: 150,– € + 200,– € Kaution
Nichtmitglieder: 300,– € + 200,– € Kaution

Nur Foyer und Küche des Bürgerhauses
Vereinsmitglieder: 75,– € + 200,– € Kaution
Nichtmitglieder: 150,– € + 200,– € Kaution

Für bestimmte Veranstaltungen kann eine höhere Kaution verlangt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit Stehtische (4,– € /8,– €) und Bierzeltgarnituren (5,– €/10,– €) auszuleihen.

Veranstaltungstipps

Sonntag, 26. November 2017, 12:00 bis 17:00 Uhr

Boberger Adventsmarkt

Weihnachtliche Dekorationen, Kunsthandwerk, Bastelarbeiten, Glühwein, Punsch & Kulinarisches.

Im Foyer und auf den Terrassen der AWO Wohnanlage, Boberger Anger 119, 21031 Hamburg

Sonntag, 26. November 2017, 11:00 Uhr

Winteraktion

Der Winter ist die Zeit der Ruhe, und die Tage werden kürzer. Wir nehmen diese Stimmung auf und basteln Schönes aus Tannengrün. Wir treffen uns hierzu um 11 Uhr im Dünenhaus und beginnen mit einer Führung. Hier lernen wir die Tiere, Pflanzen und Lebensräume der Boberger Niederung im Winter kennen. Erwachsene zahlen 5 Euro und Kinder 3 Euro. Um 12:30 Uhr sind wir wieder im Dünenhaus. Direkt im Anschluss beginnt unsere Familienaktion. Wir basteln Adventskränze und -gestecke bis 16 Uhr. Ein Kranz kostet 8 Euro, ein Gesteck 6 Euro. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Stockbrot am Feuer lassen wir den Tag ausklingen. Bitte melden Sie sich und Ihre Kinder bis zum 17.11.2017 im Dünenhaus an.

Treffpunkt: Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Sonntag, 3. Dezember 2017, 14:00 Uhr

Unterwegs im Stiftungsland:
„Die Reit" im Winter – Ein besinnlicher Nachmittag mitten in der Natur

Das Naturschutzgebiet „Die Reit" ist Lebensraum für viele seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Wir lassen uns bei einem besinnlichen Nachmittag mitten in der Natur von den Eisblumen bezaubern. Wir treffen uns um 14 Uhr mit der Loki Schmidt Naturführerin Karin Bussas. Bitte ein Heißgetränk mitbringen und warm anziehen. Die Tour dauert ca. 1 ½ Stunden und kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1 Euro.

Treffpunkt: NABU-Forschungsstation am Reitbrooker Westerdeich 68

Sonntag, 3. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Konzert am 1. Advent im Bürgerhaus Oststeinbek

Im diesjährigen Konzert,das traditionell am 1. Advent im Bürgerhaus Oststeinbek stattfindet, präsentiert das Kammerorchester der Hamburger Orchestergemeinschaft von1904 ein musikalisches Feuerwerk.Die drei Solisten, die jeweils vom Orchester begleitet werden, sind: Ciro Pont (Oboe), Marvin Maung Tint (Piano) und Julia Semenova (Violine). Eine musikalische Entdeckung ist der junge Hamburger Pianist Marvin Maung Tint, 13 Jahre alt und schon Student an der Hamburger Musikhochschule, beim Professor Andreas Stier. Marvin hat den 1. Preis als Solist beim Wettbewerb „Jugend musiziert" und ein Stipendium der Bechsteinstiftung in 2017 gewonnen. Julia Semenova hat die Leitung und führt durch das Programm.
Dieses Konzert entsteht in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des Musischen Forum Oststeinbek.
Karten sind für 15.-€ (ermäßigt für 10.-€ für Studierende und Personen mit Behinderung) zu beziehen, und zwar im Vorverkauf bei Lotto-Toto Vieregge im EKZ Oststeinbek und Bücherkate Glinde und an der Abendkasse 1 Stunde vor dem Konzertbeginn.

Bürgerhaus Oststeinbek, Möllner Landstr. 22, 22113 Oststeinbek

Sonntag, 10. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Adventsführung und Grünkohlessen der Loki Schmidt Stiftung im Dünenhaus

Traditionell laden wir alle Interessierten und Umweltfreunde zu uns ins Dünenhaus ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem etwas anderen Adventsspaziergang durch das Naturschutzgebiet. Anschließend kehren wir in das Dünenhaus zurück, um uns bei Glühwein und Liedern aufzuwärmen. Gemeinsam blicken wir auf das vergangene Stiftungsjahr zurück und wagen einen Ausblick auf das kommende Jahr. Und natürlich darf dabei der Grünkohl nicht fehlen. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Dünenhaus.

Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Wintervortragsreihe: Fährtenlesen – ein Profi erklärt
Alles in der Natur hinterlässt Spuren, und wer diese Zeichen zu deuten versteht, kann seinen Spaziergang in eine spannende Spurenjagd verwandeln. Wer das erlernen möchte, stattet am besten dem Boberger Dünenhaus einen Besuch ab, denn da haben wir den zertifizierten Fährtenleser Christian Pompsch bei uns zu Gast. Ab 19 Uhr bekommen Sie in seinem Vortrag einen Einblick in die uralte Kunst des Fährtenlesens. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person.
Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Sonnabend, 23. Dezember 2017, ab 18:00 Uhr

Gemütliches Glühweintrinken
Wir stoßen schon einmal auf Weihnachten an!
Weinhaus an der Bergstraße, Am Langberg 104, 21033 Hamburg

Mittwoch, 17. Januar 2018, 17:00 Uhr

Wintervortragsreihe: Georgien – Vogelbeobachtungen am Rande Europas
Erleben Sie mit Axel Jahn von der Loki Schmidt Stiftung dieses spannende Thema. Treffpunkt ist das Boberger Dünenhaus.
Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Samstag, 20. Januar 2018, 18:00 Uhr/20:00 Uhr

18:00 Uhr: Vernissage Ausstellung: La Paloma
Bilder und Klänge über die Sehnsucht nach dem Meer, seinen Küsten und Häfen
Fotografien: Jürgen Hübner, Acrylmalerei: Margret Lehmann

20:00 Uhr: Mehr Meer : Norwegen, Island und...
60 Minuten Bildershow
EINTRITT FREI – Erlöse aus Getränke- und Speisen-Verkauf gehen an die Aktionsgruppe Hamburg e.V. des Kinderhilfswerk PLAN
BeauBerg Schulredder 11A 21033 Hamburg

Sonntag, 21. Januar 2018, 15:00/18:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr: Ausstellung: La Paloma
Bilder und Klänge über die Sehnsucht nach dem Meer, seinen Küsten und Häfen
Fotografien: Jürgen Hübner Acrylmalerei: Margret Lehmann

18.00 - 19.30 Bildershow: Lust auf...? Irland!
mit Jürgen Hübner und irischem Bier
EINTRITT FREI – Erlöse aus Getränke- und Speisen-Verkauf gehen an die Aktionsgruppe Hamburg e.V. des Kinderhilfswerk PLAN
BeauBerg Schulredder 11A 21033 Hamburg

Sonntag, 28. Januar 2017, 15:00/18:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr: Ausstellung: La Paloma
Bilder und Klänge über die Sehnsucht nach dem Meer, seinen Küsten und Häfen
Fotografien: Jürgen Hübner Acrylmalerei: Margret Lehmann

18.00 - 19.30 Bildershow: Lust auf...? Irland!
mit Jürgen Hübner und irischem Bier
EINTRITT FREI – Erlöse aus Getränke- und Speisen-Verkauf gehen an die Aktionsgruppe Hamburg e.V. des Kinderhilfswerk PLAN
BeauBerg Schulredder 11A 21033 Hamburg

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen sowie Veranstaltungstipps finden Sie immer auf

www.dorfanger-boberg-ev.de/veranstaltungen

Stand November 2017, Änderungen vorbehalten.

Kita Das Spielnetz

WIR ERFORSCHEN UNSERE WELT

- Gesundes, leckeres und **frisch gekochtes Essen**
- Eigenständiges forschendes Lernen in **Lernwerkstätten**
- **Haus der kleinen Forscher:** spannende Experimente und Forschertage
- Gezielte Bildungsangebote für unsere Großen in **Kita-Vorschulgruppen**
- Liebevolle und aufmerksame **Krippenpädagogik**
- **Kinderbibliothek**
- **Erinnerungsbücher** für jedes Kind

Kita „Das Spielnetz“ und Eltern-Kind-Zentrum
Bockhorster Weg 3 | 21031 Hamburg
Tel.: 040 41091726 | Mail: spielnetz@rudolf-ballin-stiftung.de
Öffnungszeiten: 6.30 Uhr - 18.00 Uhr

RUDOLF-BALLIN-STIFTUNG e.V.
Gemeinsam unterwegs ins Leben

www.Rudolf-Ballin-Stiftung.de

Weihnachtsspecials

Liebe Kunden,
das Jahr geht langsam zu Ende und Weihnachten steht wieder vor der Tür. Verschenken Sie eine schöne Überraschung an Ihre Liebsten – ein Gutschein für eine erholsame und entspannende Behandlung in unserem Studio.
Sie können telefonisch einen Gutschein bestellen und ihn dann gern nach Absprache im Studio abholen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihre Susanne Umland und Team

Einladung zum Women's Day
am Samstag, den 2. Dezember
von 11:00–16:00 Uhr.
Auf das gesamte Sortiment –20%.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Susanne Umland und Team

KOSMETIK

Susanne Umland

FUSSPFLEGE

Dorfstraße 34 · 22113 Oststeinbek/Havighorst
Tel.: 040/730 922 66 · Mobil: 0163/258 85 67 · www.umland-kosmetik.de

Vereinsnachrichten

Am 10.10.2017 hat unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden. Der Vorstand konnte im Rückblick auf die Vereinsaktivitäten von zahlreichen gelungenen Veranstaltungen berichten, die auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollen.

Die Aktivitäten in den Gruppen des Vereins entwickeln sich nicht ganz so positiv. So haben die ***Boberger Kochlöffel*** inzwischen ihr regelmäßiges Treffen eingestellt. Nachdem der Chefkoch ***Cengiz Yagli*** aus beruflichen Gründen die Leitung nicht mehr übernehmen kann, hat sich leider keiner aus dem Teilnehmerkreis gefunden, der die Organisation übernehmen möchte. Vorerst entfällt leider auch die Rubrik „Neues aus der Bürgerhausküche" in der Dorfzeitung Boberg. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Cengiz Yagli für sein jahrelanges Engagement für das „Männerkochen" im Bürgerhaus.

Die Mitgliederzahlen des Vereins sind weiter konstant, im vergangenen Jahr sind 3 Haushalte mehr aus- als eingetreten. Zurzeit haben wir 177 Haushalte als Vereinsmitglieder. Dadurch sind auch die Vereinsfinanzen weiterhin stabil. Der Verein hat auch in 2016 einen Überschuss erwirtschaftet, der uns eine ausreichende Rücklage für Investitionen ermöglicht.

Auch können wir inzwischen den Aktiven anlassbezogene Aufwandsentschädigungen bezahlen. Der Vorstand hat auch beschlossen, künftig die Nebenausgaben für die Dorfzeitung wieder aus den Mitgliedsbeiträgen zu bezahlen. Dies hatte in der letzten Zeit unser Chefredakteur ***Andreas Müller*** übernommen. Die Dorfzeitung Boberg ist weiterhin ein tolles Medium unseres Vereins und wird auch über die Grenzen von Boberg in Hamburg wahrgenommen. Unser großer Dank für den unermüdlichen Einsatz dafür an Andreas Müller, ohne ihn würde es diese Zeitung nicht geben.

Bei der Zusammensetzung des Vorstands hat es eine Veränderung gegeben. Denis Nosinski konnte in der letzten Zeit aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorstand aktiv werden und hat sich daher nicht wieder zur Wahl gestellt. Der Vorstand bedankt sich für seine Unterstützung in den letzten Jahren. Für den frei gewordenen Platz hat sich aus der Versammlung ***Katharina Noack*** bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken. Sie wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern zusammen mit den übrigen Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig in den Vorstand gewählt.

Dem aktuellen Vorstand gehören danach an: *Katharina Noack, Sarah Spiegel, Daniela Arkenberg, Thomas Stachowitz, Frank van Dillen und Wolfgang Kamenske.*

Um 20.25 Uhr wurde die Versammlung offiziell beendet, und es blieb noch ausreichend Zeit zum Plaudern in gemütlicher Runde im Bürgerhaus.

Wolfgang Kamenske

Neu im Vorstand vom Dorfanger Boberg e.V.: Katharina Noack

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr
im Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

Herr Knuth Wilkens (Geschäftsstelle) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 – 20:00 Uhr (außer an Feiertagen) im Bürgerhaus.
Bitte vorher bei Herrn Wilkens anmelden!

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Direkt im **Vereinsbüro** bei Knuth Wilkens (zu den Sprechzeiten) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** Hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Sarah Spiegel
(Finanzen)

Daniela Arkenberg
(allgemeine Themen)

Katharina Noack
(allgemeine Themen)

Thomas Stachowitz
(allgemeine Themen)

Frank van Dillen
(allgemeine Themen)

Joanna Zawischa
(als Verbindungsperson zum Eigentümer des Bürgerhauses - die Rudolf-Ballin-Stiftung - ohne Stimmrecht im Vorstand)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Knuth Wilkens
(Geschäftsstelle)

Daniela Bark
(Vertretung Geschäftsstelle)

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
dorfzeitung@dorfanger-boberg-ev.de

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V.

ZUM (Datum) _____ DIE VEREINSMITGLIEDSCHAFT GILT IMMER FÜR EINEN HAUSHALT.
IM FOLGENDEN GEBEN SIE BITTE DEN NAMEN DES ALS HAUPTMITGLIED ZU FÜHRENDEN AN:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

_____
Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

GGF. IM HAUSHALT LEBEND MIT ABWEICHENDEN FAMILIENNAMEN:

Name, Vorname _____

WEITERE HAUSHALTSMITGLIEDER(Vorname, Name – freiwillige Angabe)

_____

Beitrag: VIERTELJÄHRLICH 15,– € PRO HAUSHALT (unabhängig von der Anzahl der Mitglieder).

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE89ZZZ00001111248 | Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung
Eindeutige Mandatsreferenz _____
Wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt

_____
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

_____
Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

_____
IBAN des Zahlungspflichtigen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von auf mein (unsere) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Ort / Datum / Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg | Tel. 040 / 4109 1725 (Do 18-20 Uhr)

Redaktionelle Bearbeitung:
Wolfgang Kamenske Kontakt: Tel. 040 / 4109 1725 Email: info@dorfanger-boberg-ev.de
Andreas Müller Kontakt: Tel. 040 / 696 41 282 Email: dorfzeitung@dorfanger-boberg-ev.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE - Andreas Müller | Bockhorster Höhe 162 | 21031 Hamburg
Tel. 040 / 696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
Druck & Verlagshaus Wiege GmbH
Herrenstraße 20 | 48477 Hörstel | Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@wiegedruckt.com | www.wiegedruckt.com

Auflage 2.300
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg | Alt-Boberg | NVZ Boberg | z.T. Havighorst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2018
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 23. Februar 2018

Optik Werk

30 cm, die für Ihr gutes Sehen entscheidend sind!

Zwischen 40-70 cm erledigen wir den größten Teil unserer alltäglichen Aufgaben. Eine E-Mail versenden, News auf dem Smartphone abrufen, Briefe schreiben oder lesen... alles findet vermehrt in dieser Armlängen-Distanz statt. Das neue **Varilux X series Gleitsichtglas** bietet Ihnen dazu fließende Übergänge und scharfes Nah-Sehen. Wir beraten Sie ausführlich über diese neue Dimension des Sehens.

VARILUX X series

Wir sind gerne für Sie da!

Lohbrügger Landstraße 70 I 21031 Hamburg
Tel. 040–43 26 16 00 **www.optik-werk.de**